

# **PALAZZETTI**

IL CALORE CHE PIACE ALLA NATURA

## **INSERIMENTI A70/AC70**

**DE**

### **INSTALLATIONS-, BETRIEB- UND WARTUNGSHANDBUCH**

Die vorliegende Anleitung ist fester Bestandteil des Produkts.

Vor der Installation, Wartung und Verwendung die Anleitungen stets aufmerksam durchlesen.

*Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung*

# INHALTSVERZEICHNIS



Benutzer und Installateur



Installateur



<b>1 ALLGEMEINES</b>	<b>122</b>
1.1 Symbole	122
1.2 Verwendungszweck	122
1.3 Zweck und Inhalt des Handbuchs	122
1.4 Aufbewahrung des Handbuchs	122
1.5 Aktualisierung des Handbuchs	122
1.6 Allgemeines	122
1.7 Konformität	123
1.8 Herstellerhaftung	123
1.9 Technischer Kundendienst und Wartung	124
1.10 Ersatzteile	124
1.11 Typenschild	124
1.12 Lieferung des Geräts	124
<b>2 SICHERHEITSHINWEISE</b>	<b>125</b>
2.1 Warnhinweise für den Installateur	125
2.2 Hinweise für das Wartungspersonal	126
2.3 Warnungen für den Benutzer	126
<b>3 EIGENSCHAFTEN DES BRENNSTOFFS</b>	<b>129</b>
3.1 Eigenschaften des Brennstoffs	129
3.2 Lagerung der Pellets	129
<b>4 DAS PRODUKT KENNEN</b>	<b>130</b>
4.1 Beschreibung	130
4.2 Abmessungen	132
4.3 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	134
4.4 Typenschild	135
4.5 Schaltplan	136



## **5 HANDHABUNG UND TRANSPORT 137**

5.1 Transport 138

## **6 VORBEREITUNG DES INSTALLATIONSORTES 139**

6.1 Allgemeine Anmerkungen 139

6.2 Sicherheitsvorkehrungen 139

6.3 Installationsort 139

6.4 Verbrennungsluft 140

6.5 Rauchanschluss 142

6.6 Rauchableitung mit traditionellem Schornstein 143

## **7 INSTALLATION 144**

7.1 Allgemeine Anmerkungen 144

7.2 Installations-Konfigurationen A70/AC70 144

7.3 Montageschema 145

7.4 Anschluss des Heißluftzulaufs 146

7.5 Anbringen von technischen Löchern in der Verkleidung 147

7.6 Elektrischer Anschluss 148



## **8 ERSTE ZÜNDUNG 149**

8.1 Laden der Pellets 149

8.2 Erste Inbetriebnahme 150

## **9 WARTUNG 151**

9.1 Wartung des Rauchabzugsystems 151

9.2 Wartung des Geräts 151

9.3 Reinigungs- und Wartungsprogramm 152

9.4 Routinemäßige Wartung 153

9.5 Außerordentliche Wartung 154

## **10 VERSCHROTTUNG UND ENTSORGUNG 158**

# 1 ALLGEMEINES

Die Heizgeräte von Palazzetti sind gemäß den von den europäischen Richtlinien angegebenen Sicherheitsvorschriften hergestellt und geprüft.

Der Druck, die Übersetzung und die auch nur teilweise Reproduktion dieses Handbuchs müssen von Palazzetti genehmigt werden. Die technischen Informationen, die graphischen Darstellungen und die Angaben in diesem Handbuch dürfen nicht öffentlich verbreitet werden.

Benutzen Sie die Geräte nicht, wenn Sie die in dem Handbuch enthaltenen Informationen nicht vollständig verstanden haben; wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich immer an das Fachpersonal von Palazzetti, das Ihnen helfen oder am Gerät Reparaturen und Einstellungen vornehmen wird.

Palazzetti behält sich das Recht vor, Spezifikationen und technische und/oder funktionale Eigenschaften des Produkts jederzeit, ohne Vorankündigung modifizieren zu können.

## 1.1 Symbole

Im vorliegenden Handbuch werden die Punkte von erheblicher Bedeutung durch die folgende Symbolik hervorgehoben:



**HINWEIS:** Anweisungen zum korrekten Gebrauch des Geräts und zu den Verantwortlichkeiten der zuständigen Personen.



**ACHTUNG:** Stelle, an der eine Anmerkung von besonderer Wichtigkeit vorhanden ist.



**GEFAHR:** Es wird ein wichtiger Verhaltenshinweis zur Verhütung von Unfällen oder Sachschäden ausgedrückt.

## 1.2 Verwendungszweck



Bei dem Gerät, das Gegenstand dieses Handbuchs ist, handelt es sich um einen Einsatz für den häuslichen Innenbereich, der ausschließlich mit Holzpellets durch automatische Beschickung gespeist wird.



**Das Gerät darf nur bei geschlossener Feuerraumtür betrieben werden.**

Die angegebene bestimmungsgemäße Verwendung ist nur für Geräte mit voller baulicher, mechanischer und anlagentechnischer Effizienz gültig.

## 1.3 Zweck und Inhalt des Handbuchs

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, die Grund- und Grundregeln für eine korrekte Installation des Geräts zu vermitteln.

Die gewissenhafte Einhaltung der darin beschriebenen Punkte garantiert ein hohes Maß an Sicherheit und Effizienz des Geräts.

## 1.4 Aufbewahrung des Handbuchs

### Aufbewahrung und Nachschlagen

Das Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden und sowohl dem Benutzer als auch dem Montage- und Wartungspersonal jederzeit zur Einsicht zur Verfügung stehen.

Die Installationsanleitungen gehören zum Gerät.

### Beschädigung oder Verlust

Fragen Sie im Falle der Notwendigkeit eine weitere Kopie bei Palazzetti an.

### Weitergabe des Geräts

Wenn der Benutzer das Gerät weiterverkauft, ist er verpflichtet, dem neuen Käufer die Bedienungs- und Wartungsanleitung mitzugeben.

## 1.5 Aktualisierung des Handbuchs

Das vorliegende Handbuch gibt den Stand der Technik zum Zeitpunkt wieder, zu dem das Gerät auf den Markt gebracht wird.

Die bereits auf dem Markt befindlichen Produkte mit den entsprechenden technischen Unterlagen werden von Palazzetti infolge von eventuellen Änderungen, Anpassungen oder der Anwendung neuer Technologien auf neuen Produkten auf dem Markt nicht als mangelhaft oder ungeeignet betrachtet.

## 1.6 Allgemeines

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind allgemeine Regeln; es müssen in jedem Fall alle von den im Land, in dem das Gerät installiert wird, geltenden lokalen, nationalen und europäischen Bestimmungen vorgesehenen Vorschriften eingehalten werden.

### Informationen

Im Falle eines Informationsaustauschs mit dem Hersteller des Geräts beziehen Sie sich auf die Seriennummer und die Identifikationsdaten, die auf dem Serienschild angegeben sind.

Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich an den Händler oder einen qualifizierten, vom Hersteller autorisierten Techniker; im Falle einer Reparatur fordern Sie die Verwendung von Originalersatzteilen an.

Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig den Rauchabzugskanal (Anschluss an das Rauchrohr).

Der Pellet-Einsatz ist kein Kochgerät.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf, die während der gesamten Lebensdauer des Gerätes dessen integraler Bestandteil ist. Wenn das Gerät verkauft oder an einen anderen Benutzer übertragen wird, stellen Sie immer sicher, dass das Handbuch dem Produkt beiliegt.

Wenn sie verloren geht, wenden Sie sich an den Hersteller oder autorisierten Händler, um eine Kopie zu erhalten.

### Wartung

Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das für Arbeiten an dem in diesem Handbuch genannten Gerät autorisiert ist.

### Verantwortung für die Installationsarbeiten

Die Verantwortung für die für die Installation des Gerätes ausgeführten Arbeiten liegt nicht beim Unternehmen PALAZZETTI; sie liegt und bleibt beim Installateur, der mit der Durchführung der Prüfungen bezüglich des Rauchabzugs, des Lufteinlasses und der Korrektheit der vorgesehenen Installationslösungen beauftragt ist.

## 1.7 Konformität

Die in diesem Handbuch behandelten Geräte entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen der folgenden Gemeinschaftsrichtlinien:

2014/30/EU: Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit

2014/35/EU: Niederspannungsrichtlinie

2017/2102/EU: RoHS-Richtlinie

2009/125/EC: Ökodesign-Richtlinie

2014/53/EU: RED-Richtlinie (Richtlinie über Funkanlagen)

VERORDNUNG (EU) NR. 305/2011 (EU-BauPVO)

VERORDNUNG (EU) 2015/1185 (ÖKODESIGN)

Die folgenden harmonisierten Regeln und/oder Vorschriften wurden angewandt:

EMV-Richtlinie:

- EN 55014-1:2017

- EN 61000-3-2:2015

- EN 61000-3-3:2014 / EC:2016

- EN 55014-2:2015

EMF-Richtlinie:

- EN 62233:2008 / EC:2008

LVD-Richtlinie:

- EN 60335-1:2013 / EC:2014 / A11:2015 / A13:2017

- EN 60335-2-102:2007 / A1:2011

EU-BauPVO:

- EN 14785:2006

## 1.8 Herstellerhaftung



Mit der Übergabe des Handbuchs mit den Bedienungs- und Wartungsanleitungen haftet Palazzetti weder zivilrechtlich oder strafrechtlich, noch direkt oder indirekt bei:

- Installation, die nicht gemäß den geltenden Vorschriften im Land und den Sicherheitsrichtlinien ausgeführt wurde;
- teilweise oder vollständige Nichteinhaltung der im Handbuch enthaltenen Anweisungen;
- Installation durch unqualifiziertes und/oder nicht ausgebildetes Personal;
- nicht mit den Sicherheitsrichtlinien konformer Gebrauch;
- nicht vom Hersteller autorisierte Änderungen und/oder Reparaturen, die am Gerät vorgenommen wurden;
- Mangel an Wartung;
- außergewöhnliche Ereignisse.

## 1.9 Technischer Kundendienst und Wartung

Palazzetti verfügt über ein dichtes Kundendienstnetzwerk mit Zentren mit spezialisierten, ausgebildeten und geschulten Technikern.

Der Hauptsitz und unser Verkaufnetzwerk sagt Ihnen gerne, wo Sie ein autorisiertes Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe finden.

### 1.10 Ersatzteile

Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

Nicht warten, bis die Komponenten verschlissen sind, bevor sie ausgetauscht werden.

Der Ersatz einer abgenutzten Komponente vor dem Bruch begünstigt die Verhütung von Unfällen gerade aufgrund von plötzlichem Bruch der Komponenten, die schwere Schäden an Personen und Gegenständen verursachen könnten.

### 1.11 Typenschild

Das Serienschild (**A**) befindet sich auf der Rückseite (**Abb. 1**) und zeigt alle charakteristischen Daten des Geräts, einschließlich der Daten des Herstellers, der Seriennummer und Stempel **CE**.

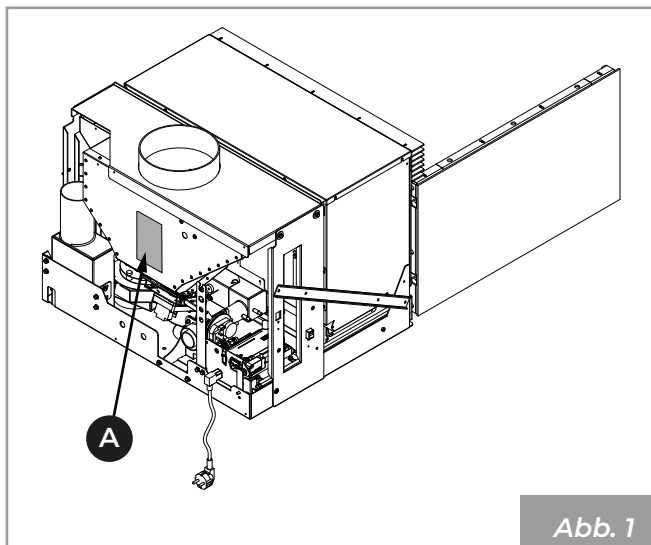


Abb. 1

Die Seriennummer muss bei allen Anfragen, die das Gerät betreffen, stets angegeben werden.

## 1.12 Lieferung des Geräts

Das Gerät wird perfekt verpackt und auf einer Holzpalette befestigt, die seine Handhabung durch Gabelstapler und/oder andere Mittel erlaubt, geliefert.

### Zum Lieferumfang des Geräts gehören:

- Handbuch für Gebrauch, Installation und Wartung;
- Strichcode-Etikett;
- Displayheft.
- Fernbedienung (nur bei den Modellen, die damit ausgestattet sind);
- Öffnungsgriff (nur bei Modellen, bei denen er vorgesehen ist).



## 2 SICHERHEITSHINWEISE

### 2.1 Warnhinweise für den Installateur

Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Vorgaben müssen beachtet werden.



Die Montage- und Demontagearbeiten dürfen nur von spezialisierten Fachtechnikern ausgeführt werden.

Die Installation, Verwendung und Wartung des Produkts muss in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers und unter Einhaltung der Vorschriften erfolgen. Die Nichtbeachtung der gegebenen Anweisungen und falsche Bedienungen können zu gefährlichen Situationen, Schäden an Eigentum, Menschen, Tieren, Gesundheitsproblemen oder Funktionsstörungen führen.

Installation, elektrischer Anschluss, Betriebskontrolle und Wartung dürfen nur von autorisiertem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die Installation und Wartung des Produkts darf nur von qualifiziertem Personal mit entsprechenden Kenntnissen über das Produkt durchgeführt werden. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

Die Verantwortung für die Arbeiten, die am Aufstellungsort des Geräts durchgeführt werden, liegt und bleibt beim Benutzer; Letzterer ist auch für die Durchführung der Kontrollen bezüglich der vorgeschlagenen Installationslösungen verantwortlich.

Der Installateur muss sich an alle lokalen, nationalen und europäischen Vorschriften halten.

Das Gerät muss auf Böden mit angemessener Tragfähigkeit installiert werden.



Sicherstellen, dass sich der Rauchabzug und die Lüftungsöffnung für die vorgesehene Installation eignen.

Keine elektrischen Anschlüsse mit provisorischen oder nicht isolierten Kabeln ausführen.

Überprüfen Sie, ob die Erdung der elektrischen Anlage effizient ist.

Der Installateur muss, bevor er mit der Montage oder Demontage des Geräts beginnt, die gesetzlich vorgesehenen Sicherheitsvorkehrungen und insbesondere die folgenden Punkte beachten:

- nicht unter ungünstigen Bedingungen arbeiten;
- in perfekter psychophysischer Verfassung arbeiten und sicherstellen, dass die persönlichen Schutzausrüstungen zur Unfallverhütung unversehrt und vollkommen funktionstüchtig sind;
- Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen;
- elektrisch isoliertes Werkzeug benutzen;
- sicherstellen, dass der von der Phase der Montage/Demontage betroffene Bereich frei von Hindernissen ist.

Installieren Sie das Produkt in nicht brandgefährdeten Räumen, die mit allen Einrichtungen wie Stromversorgung (Luft und Strom) und Rauchabzügen ausgestattet sind.

Bewerten Sie die statischen Bedingungen des Bodens, auf dem das Gewicht des Produkts schwerkraftbedingt ruht, und sorgen Sie für eine angemessene Isolierung, wenn der Boden aus brennbarem Material (z.B. Holz, Teppich, Kunststoff) besteht.

Spannungsführende elektrische Teile: das Produkt erst nach Abschluss der Montage mit Strom versorgen.

## 2.2 Hinweise für das Wartungspersonal

Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisiertem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Vorgaben müssen beachtet werden.

Immer die persönlichen Schutzausrüstungen und die anderen Schutzrichtungen verwenden.

Vor den Wartungsarbeiten sicherstellen, dass das Gerät, wenn er vorher benutzt worden ist, vollständig abgekühlt ist.

Wenn auch nur eine der Sicherheitseinrichtungen nicht funktioniert, gilt das Gerät als nicht funktionsfähig.

Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Das Gerät von der Stromversorgung trennen, bevor Arbeiten an elektrischen und elektronischen Bauteilen, Steckverbindern und beweglichen Teilen (Pelletladesystemen, automatische Reinigungssysteme für Brennschale usw.) durchgeführt werden.

## 2.3 Warnungen für den Benutzer

Für den korrekten Gebrauch des Produkts und der daran angeschlossenen elektronischen Geräte sowie zur Vermeidung von Unfällen sind die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen stets zu beachten.

Das Gerät hat besonders heiße Außenflächen (Tür, Griff, Glas, Rauchabzugsrohre usw.). Es ist daher notwendig, den Kontakt mit diesen Teilen ohne angemessene Schutzkleidung oder geeignete Mittel, wie z.B. Wärmeschutzhandschuhe oder Betätigungssysteme vom Typ "kalter Griff", zu vermeiden.

Aus diesem Grund wird höchste Vorsicht während des Betriebs empfohlen; insbesondere:



Berühren Sie nicht die Glasscheibe der Feuerraumtür und nähern Sie sich ihr nicht, da dies zu Verbrennungen führen kann. Nicht für längere Zeit in die Flamme schauen.



Wäsche nicht direkt auf das Gerät legen mit der Absicht, sie zu trocknen: Brandgefahr.



- den Rauchabzug nicht anfassen;
- keinerlei Reinigungen ausführen;
- keine Asche herausnehmen;
- die Feuerraumtür nicht öffnen;
- den Aschenkasten nicht öffnen (wo vorgesehen).

Das Gerät darf von Kindern ab dem Alter von 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung oder notwendige Kenntnisse benutzt werden, vorausgesetzt, sie werden beaufsicht-



tigt oder haben Anweisungen zur sicheren Benutzung des Geräts und zum Verständnis der damit verbundenen Gefahren erhalten. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die vom Benutzer durchzuführende Reinigung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Vor jedem Vorgang muss der Benutzer oder jede Person, die das Produkt in Betrieb nehmen will, den gesamten Inhalt dieses Installations- und Benutzerhandbuchs gelesen und verstanden haben. Fehler oder schlechte Einstellungen können zu gefährlichen Bedingungen und/oder unregelmäßigem Betrieb führen.

Der nicht erfahrene Benutzer muss vor dem Zugang zu jeglichem Teil, das ihn einer Gefahr aussetzen könnte, geschützt sein. Er darf deshalb nicht zum Eingriff auf mit (elektrischem oder mechanischem) Risiko verbundenen Innenbereichen autorisiert werden, auch nicht bei abgetrennter Stromversorgung.

Beachten Sie die Anweisungen und Warnhinweise auf den Typenschildern am Gerät.

Die Schilder sind Unfallverhütungsvorrichtungen, daher müssen sie immer perfekt lesbar sein. Falls sie beschädigt und unlesbar sein sollten, ist es zwingend notwendig, sie zu ersetzen, indem man beim Hersteller das Original-Ersatzteil anfordert.

Beachten Sie unbedingt den Plan zur Routinewartung und zur außerordentlichen Wartung.

Verwenden Sie das Gerät nicht, ohne vorher die tägliche Reinigung durchgeführt zu haben.

Das Gerät bei Funktionsstörungen, Verdacht auf Bruch oder ungewöhnlichen Geräuschen nicht benutzen.

Schalten Sie im Falle eines Fehlers oder einer Fehlfunktion das Gerät aus und wenden Sie sich sofort an den Techniker.

Schütten Sie während des Betriebs oder zum Löschen des Feuers in der Brennschale kein Wasser in das Gerät.

Das Gerät darf nicht durch Trennen des Netzanschlusses ausgeschaltet werden.

Sich nicht auf die geöffnete Tür stützen, da dies die Stabilität des Geräts beeinträchtigen kann.

Das Gerät nicht als Auflage oder Befestigung benutzen.

Es ist verboten, das Produkt als Leiter oder Stützkonstruktion zu verwenden.

Das Gerät erst reinigen, wenn es selbst und die Asche vollständig abgekühlt sind.

Die Tür nur berühren, wenn das Gerät kalt ist.

Falls Rauch in den Raum entweicht oder eine Explosion das Gerät beschädigt, schalten Sie es aus, belüften Sie den Raum und wenden Sie sich umgehend an den Installateur/Servicetechniker.

Im Falle eines Brandes im Schornstein löschen Sie den Ofen, trennen Sie ihn von der Stromversorgung und öffnen Sie nicht die Tür. Rufen Sie dann die zuständigen Behörden an.

Bei einem Fehler im Zündsystem darf der Ofen nicht mit brennbaren Materialien angezündet werden.

Wenn sich bei Geräten mit Stromversorgung im Feuerraum unverbrannte Gase/Rauchgase bilden, dürfen Sie die Stromversorgung nicht unterbrechen und sich so weit wie möglich vom Gerät entfernen.

Wenn das Gerät aufgrund eines suboptimalen Zuges im Abgasrohr ausfällt, reinigen Sie es nach dem in Abschnitt "9.1 Wartung des Rauchabzugsystems" auf Seite 151 beschriebenen Verfahren.

Während des Betriebs nicht die lackierten Teile berühren, um Schäden am Lack zu vermeiden.

Jegliche Verantwortung für den unsachgemäßen Gebrauch des Produkts geht vollständig zu Lasten des Benutzers und entbindet den Hersteller von jeglicher zivil- und strafrechtlichen Haftung.



Es ist verboten, das Gerät bei geöffneter Tür zu betreiben.

Es ist verboten, das Gerät zu benutzen, wenn die Glas- oder Türdichtungen beschädigt sind.

Jede Art der Manipulation oder des unbefugten Austauschs von Nicht-Originalteilen des Produkts kann für die Sicherheit des Bedieners gefährlich sein und entbindet das Unternehmen von jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.



Es ist verboten, Pellets von Hand in die Brennschale zu laden, da dieses falsche Verhalten eine anormale Menge unverbrannter Gase erzeugen könnte, mit der daraus resultierenden Explosionsgefahr im Inneren der Kammer.

Die Ansammlung unverbrannter Pellets in der Brennschale nach einem Zündfehler muss entfernt werden, bevor ein neuer Zündversuch unternommen wird.

Wenn die Brennschale nicht gereinigt und gewartet wird, kann es zu Fehlfunktionen und Explosionen im Inneren des Ofens kommen. Achten Sie darauf, dass bei jeder Entleerung der Asche oder bei Nichtzündung alle Spuren von Material oder Verkrustungen aus den Löchern in der Brennschale entfernt und gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass die Größe der Löcher in der Brennschale nicht verringert wird, da sich dies negativ auf die sichere Leistung des Geräts auswirken würde.

Waschen Sie das Produkt nicht mit Wasser. Wasser kann in das Innere des Geräts eindringen und die elektrische

Isolierung beschädigen und einen elektrischen Schlag verursachen.

Stehen Sie nicht längere Zeit vor dem in Betrieb befindlichen Produkt.

Falsche Verwendung des Produkts oder unsachgemäße Wartung können zu einer ernsthaften Explosionsgefahr in der Brennkammer führen.

Verwenden Sie nur den vom Hersteller empfohlenen Kraftstoff. Das Produkt darf nicht als Verbrennungsofen verwendet werden.

Es ist verboten, Benzin, Lampentreibstoff, Kerosin, Flüssigholzfeuerzeug, Äthylalkohol oder ähnliche Flüssigkeiten zu verwenden, um eine Flamme in diesem Gerät zu entzünden oder wiederzubeleben. Halten Sie diese Flüssigkeiten während des Betriebs in einem sicheren Abstand zum Gerät.

Es ist verboten, andere Brennstoffe als Holzpellets in den Fülltrichter zu füllen.

Einige Ratschläge zur Vermeidung von Korrosion:

- Führen Sie die üblichen Reinigungsarbeiten sorgfältig durch und vermeiden Sie dabei Ascheablagerungen;
- das Gerät nur mit Brennstoff versorgen, der die unter "**Eigenschaften des Brennstoffs**" aufgeführten Merkmale aufweist;
- verwenden Sie keine Lösungsmittel, Säuren, Reinigungsmittel oder aggressive Produkte zur direkten Reinigung von Glas oder anderen Komponenten des Produkts;
- vermeiden Sie es, das Produkt unter ungünstigen Umweltbedingungen (Feuchtigkeit, Salzgehalt der Luft, schlechtes Wetter usw.) zu belassen;
- bei längerer Nichtbenutzung (z.B. Sommerperiode) Austrocknungsbeutel in die Brennkammer einführen, um die Luftfeuchtigkeit zu absorbieren, wobei darauf zu achten ist, dass diese beim Wiedereinschalten des Produkts entfernt werden.

## 3 EIGENSCHAFTEN DES BRENNSTOFFS

### 3.1 Eigenschaften des Brennstoffs

Pellets (**Abb. 2**) ist ein Verbund aus verschiedenen Holzarten, die mit mechanischen Verfahren unter Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen gepresst werden, und der einzige Brennstoff, der für diese Art von Geräten zur Verfügung steht.



Abb. 2

Der Wirkungsgrad und das thermische Potenzial des Geräts können je nach Art und Qualität der verwendeten Pellets variieren.

**Wir empfehlen die Verwendung von Pellets der Klasse A1 (ISO 17225-2, ENplus A1, DIN Plus oder NC 444 Kategorie „High Performance NF Pellets Biofuels Quality“).**



Verwenden Sie Pellets mit einer Standardlänge von 3 bis 40 mm.

Das Gerät ist mit einem Pelletstank mit der Kapazität ausgestattet, die in der Tabelle der Kenndaten im beigefügten Produktheft angegeben ist.

Der Laderaum befindet sich im oberen Teil, er muss zum Laden der Pellets immer zu öffnen sein und muss während des Gerätetriebs geschlossen bleiben.



Es ist verboten, das Gerät als Müllverbrennungsanlage zu verwenden.

### 3.2 Lagerung der Pellets



Das Pellet muss an einem trockenen, nicht zu kalten Ort gelagert werden und die Säcke müssen geschlossen bleiben.

Wir empfehlen, einige Pelletsäcke in dem Raum,

in dem das Gerät verwendet wird, oder in einem angrenzenden Raum aufzubewahren, sofern diese die richtige Temperatur und Luftfeuchtigkeit haben und in einem sicheren Abstand (mindestens einen Meter) von Wärmequellen stehen.

Feuchte und/oder kalte Pellets (5 °C) haben eine geringere Heizleistung und bewirken, dass die Brennschale (unverbranntes Material) und der Feuerraum häufiger gereinigt werden müssen.



Achten Sie besonders auf die Lagerung und Handhabung von Pelletsäcken. Die Zerkleinerung der Pellets und die Bildung von Sägemehl müssen vermieden werden.

Wenn Sägemehl in den Behälter des Geräts gelangt, kann dies zu einer Verstopfung des Pelletladesystems führen.

Die Verwendung von Pellets minderer Qualität kann den normalen Betrieb des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen.

## 4 DAS PRODUKT KENNEN

### 4.1 Beschreibung

EINSATZ AC70 (KANALISIERT)

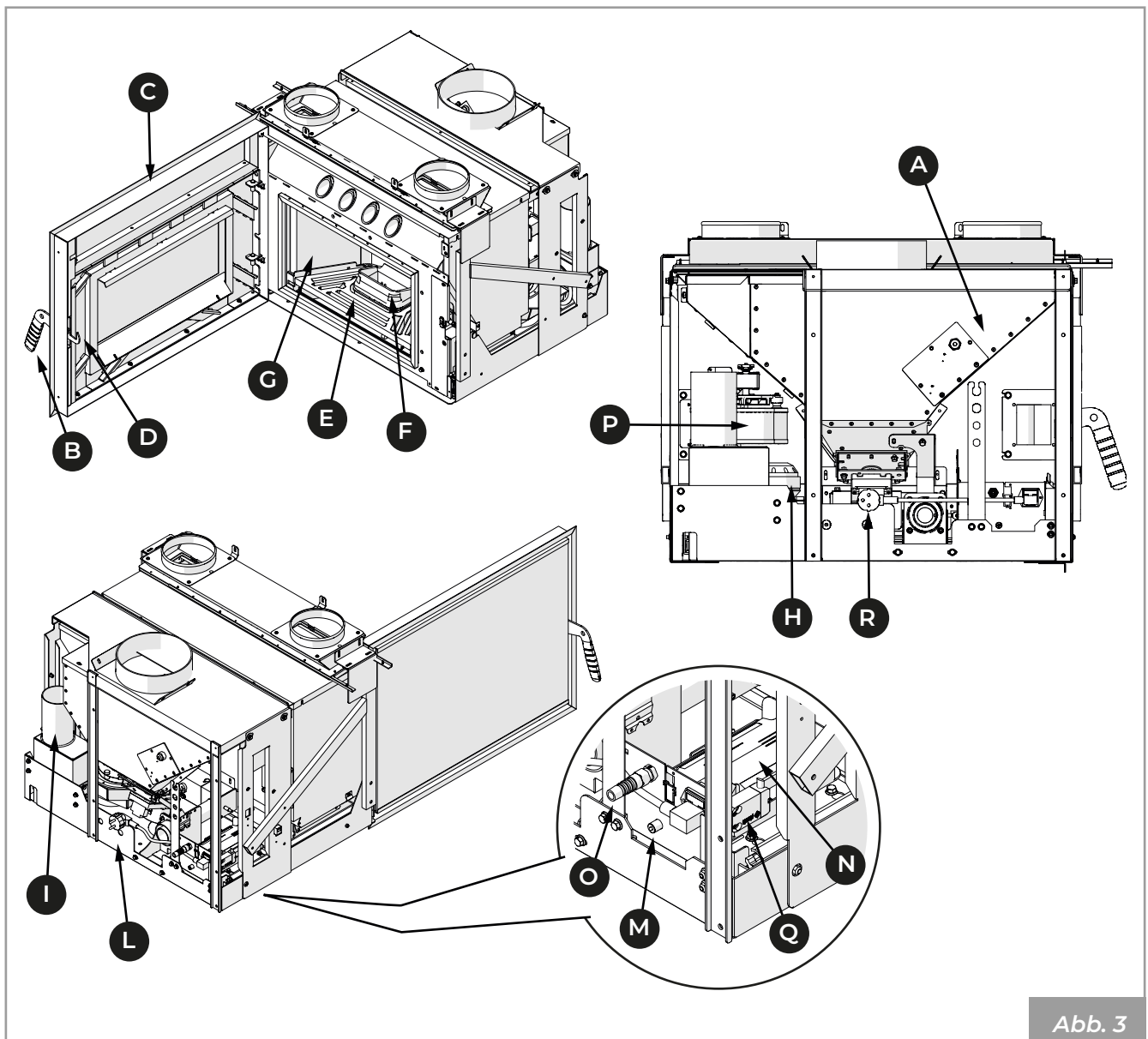


Abb. 3

A	Pelletbehälter
B	Öffnungsriff
C	Tür
D	Abschlusshaken
E	Aschenfach
F	Brennschale
G	Brennkammer
H	Rauchventilator

I	Rauchabzugsrohr
L	Ladesystem
M	Thermostat mit manueller Rückstellung
N	Platine
O	Raumsonde
P	Raumluftgebläse
Q	Mikroschalter
R	Stromkabel

## EINSATZ A70 (FRONTAL)

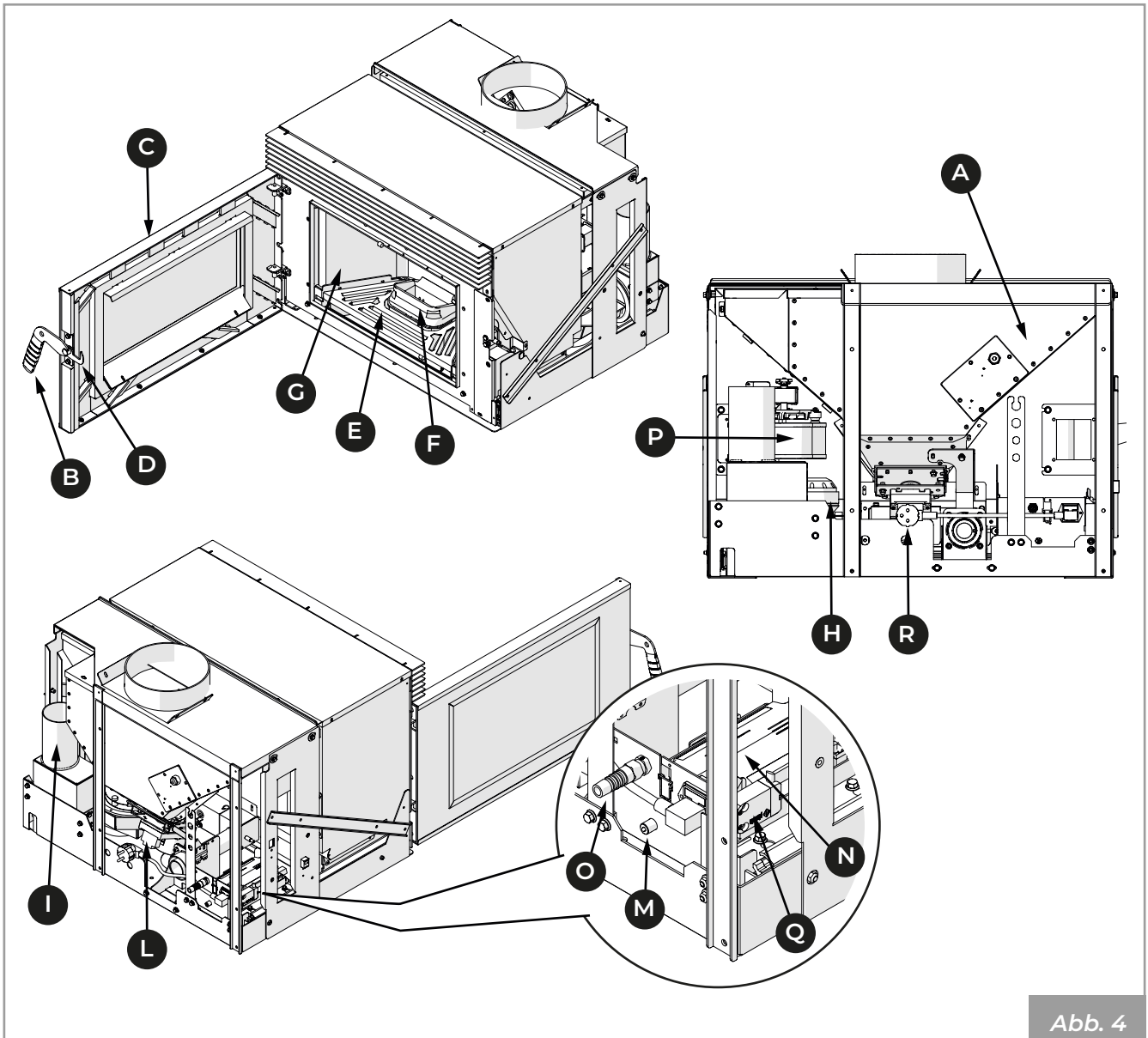


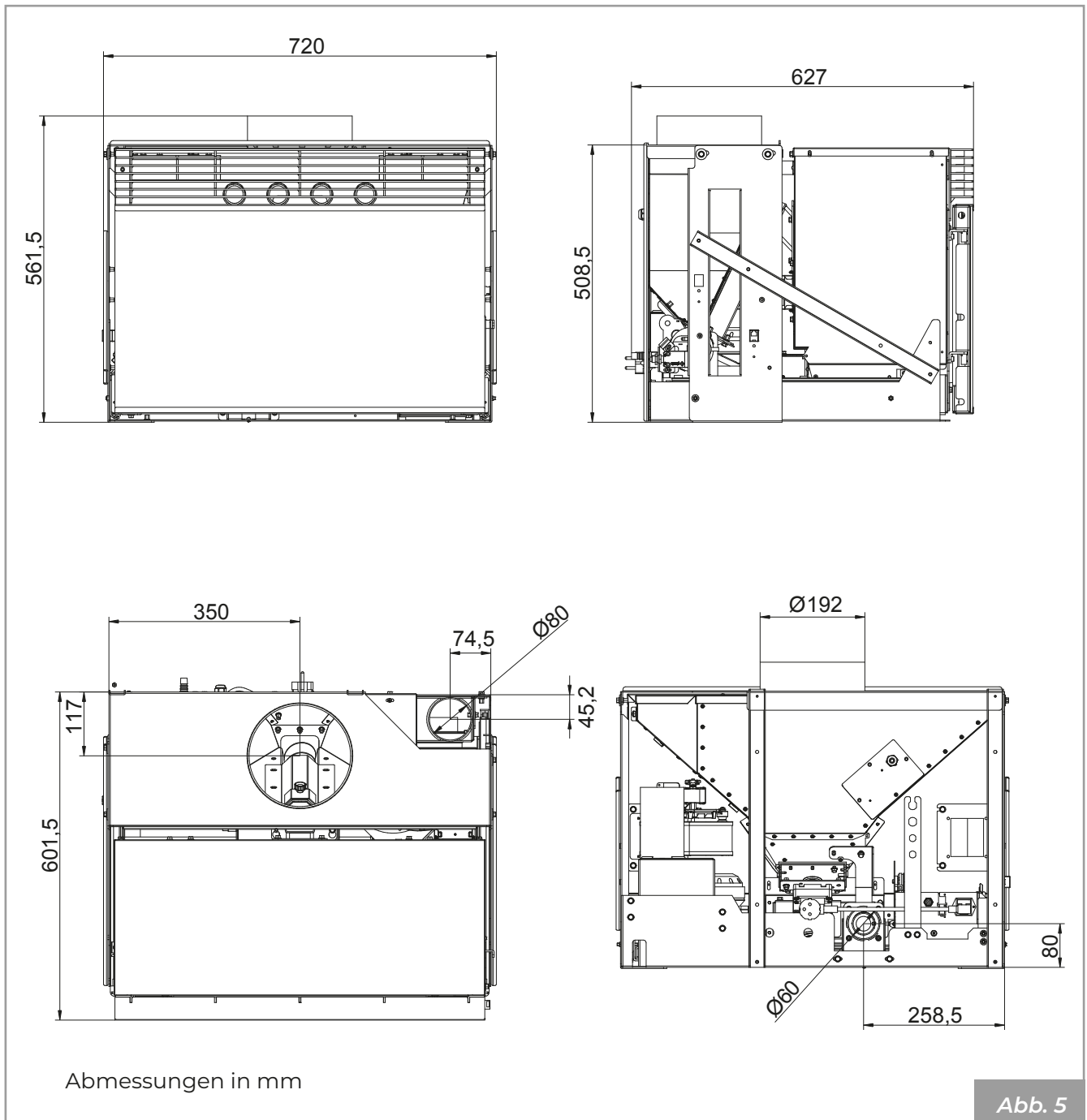
Abb. 4

A	Pelletbehälter
B	Öffnungsriff
C	Tür
D	Abschlusschaken
E	Aschenfach
F	Brennschale
G	Brennkammer
H	Rauchventilator

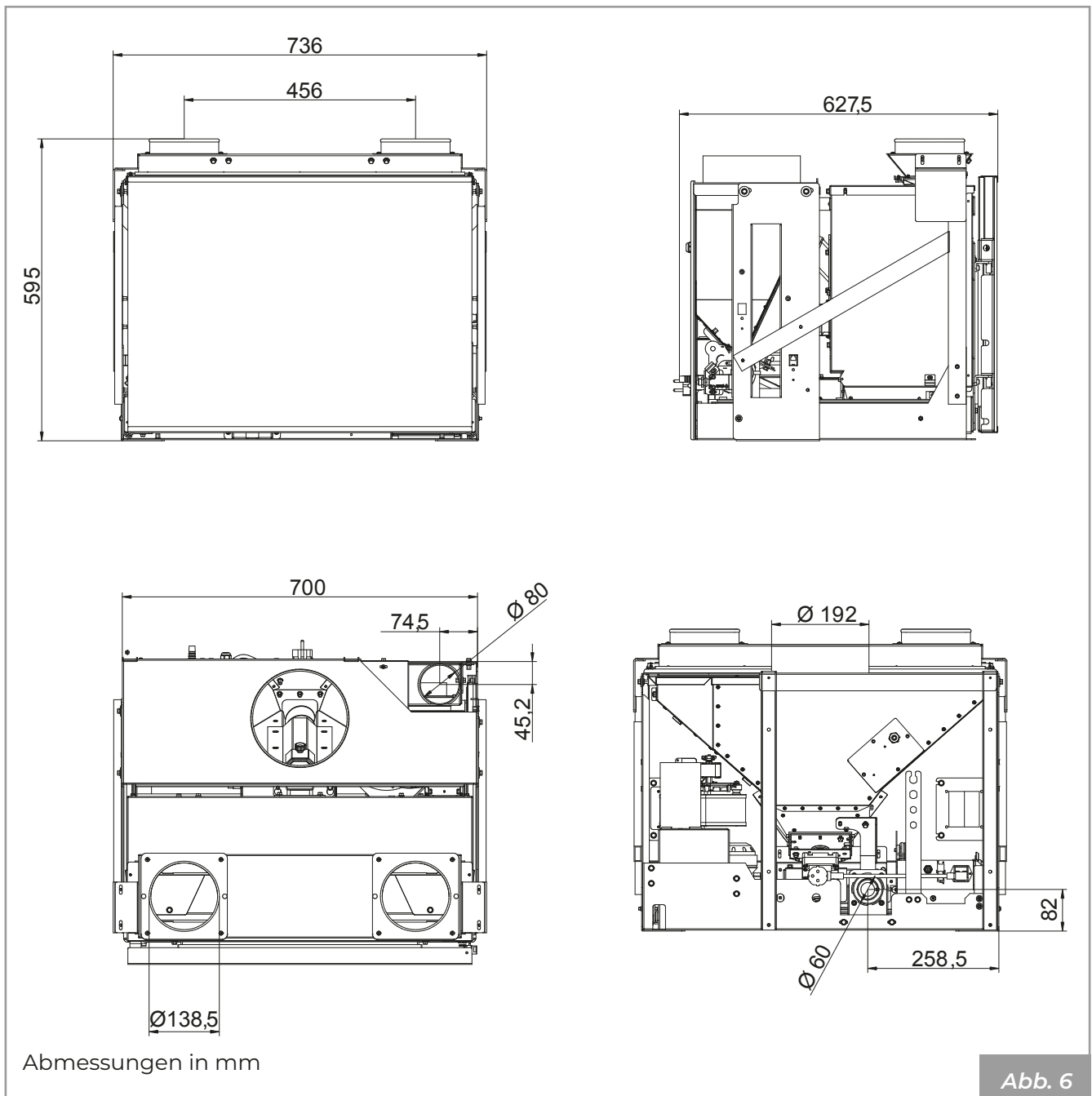
I	Rauchabzugsrohr
L	Ladesystem
M	Thermostat mit manueller Rückstellung
N	Platine
O	Raumsonde
P	Raumluftgebläse
Q	Mikroschalter
R	Stromkabel

## 4.2 Abmessungen

EINSATZ A70 (FRONTAL)



## EINSATZ AC70 (KANALISIERT)



### 4.3 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

A70/AC70		AC70		A70	
		Min	Max	Min	Max
Gesamtwärmeleistung (Leistung)	kcal/h	2493	7739	2493	7739
	kW	2,9	9	2,9	9
Leistungsgrad	%	94,5	90,7	94,5	90,7
Rauchtemperatur	°C	64,9	124,4	64,9	124,4
Rauchgasstrom	g/s	4,13	8,8	4,13	8,8
Stündlicher Kraftstoffverbrauch	kg/h	0,643	2,05	0,643	2,05
CO-Emissionen (bei 13% O <sub>2</sub> )	mg/ Nm <sup>3</sup>	360	127	360	127
Rauchabzug	mm	Ø 80			
Außenlufteinlass	mm	Ø 60			
Brennstoff		Holzpellet			
Zug des Abgasrohres	Pa	12 (±2)			
Mindestzug für die Schornsteingröße	Pa	0,0			
Gerät geeignet für Räume nicht kleiner als	m <sup>3</sup>	30		30	
Kapazität des Zuführungsbehälter	kg	15			
Gewicht	kg	110			

Elektrische Daten		AC70	A70
Spannung	V	230	
Frequenz	Hz	50	
Max. aufgenommene Leistung im Betrieb	W	115	
Leistungsaufnahme bei elektrischer Zündung	W	330	



#### 4.4 Typenschild

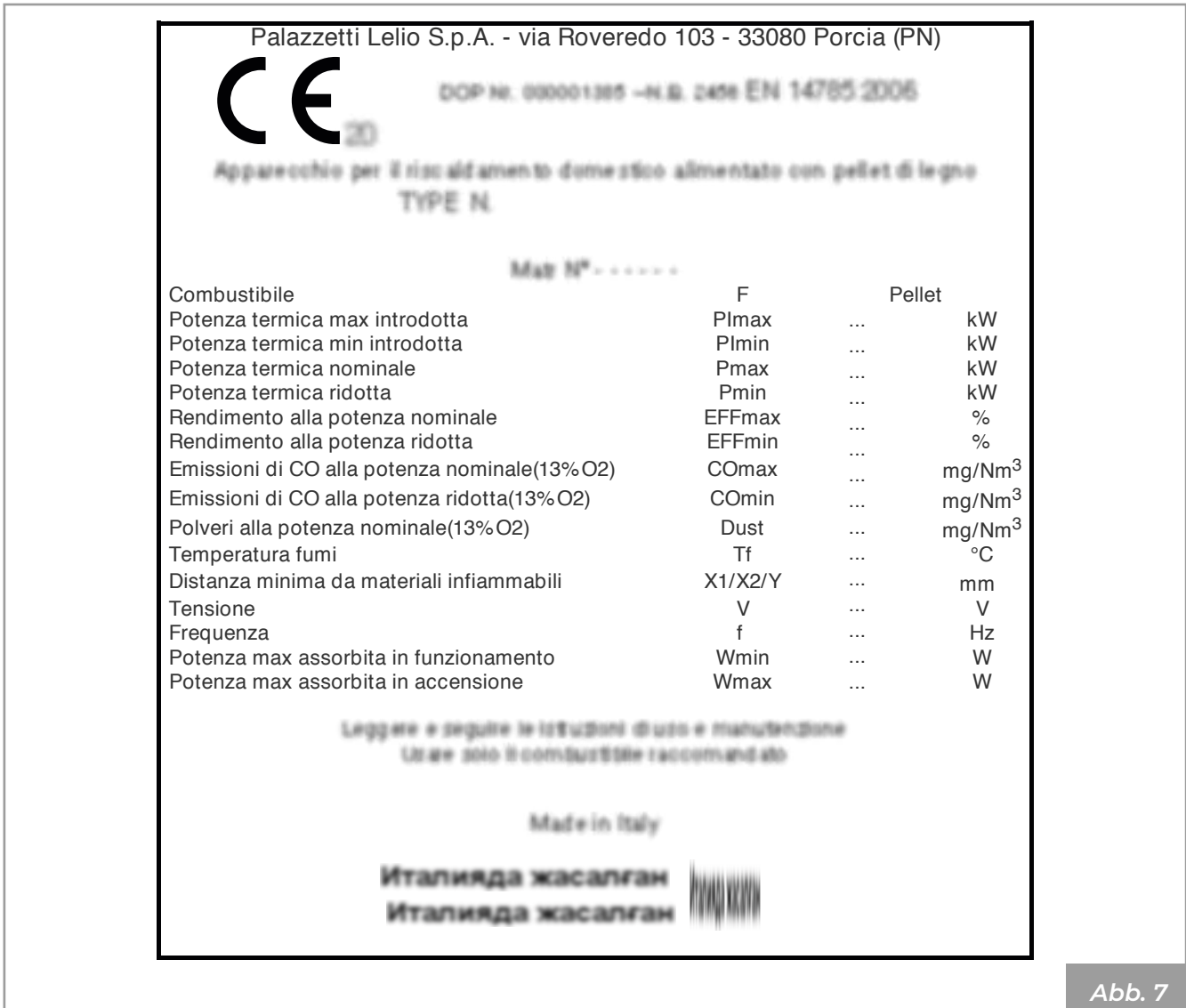


Abb. 7

F	Brennstoff
Plmax	Eingeführte max Leistung
Plmin	Eingeführte min Leistung
Pmax	Nennwärmeleistung
Pmin	Reduzierte Wärmeleistung
EFFmax	Wirkungsgrad bei Nennleistung
EFFmin	Wirkungsgrad Teillast
COmax	CO-Emissionen bei Nennleistung (13% O <sub>2</sub> )
COmin	CO-Emissionen bei reduzierter Leistung (13% O <sub>2</sub> )
Dust	Staub bei Nennleistung (13% O <sub>2</sub> )
Tf	Rauchtemperatur
X1/X2/Y	Mindestabstand zu brennbaren Materialien
V	Spannung

f	Frequenz
Wmin	Max. aufgenommene Leistung im Betrieb
Wmax	Max. aufgenommene Leistung bei Zündung

## 4.5 Schaltplan

A70/AC70

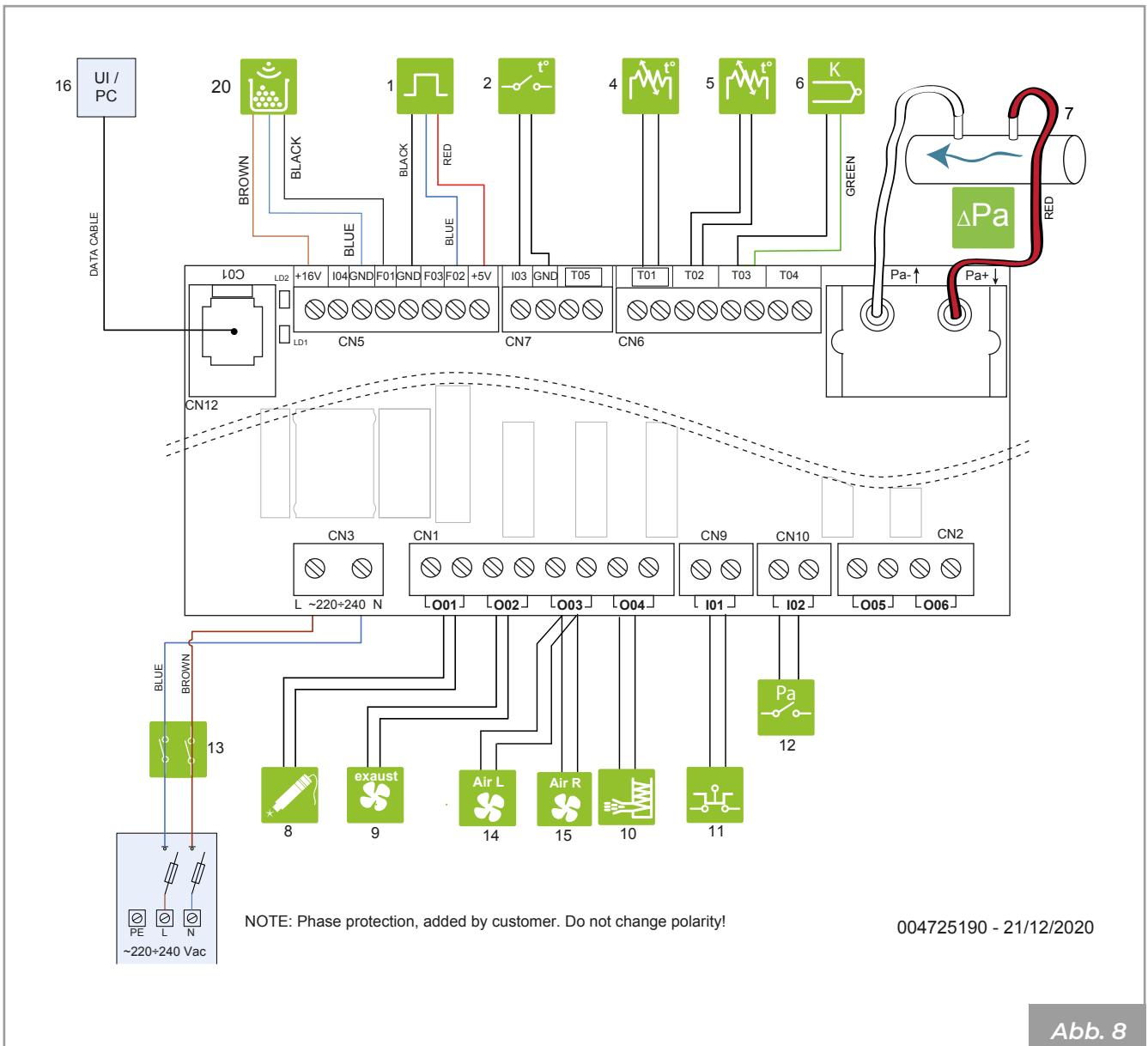


Abb. 8

	1	Hallsensor		10	Beschickungsspendler
	2	Außenthermostat		11	Sicherheitsthermostat
	4	Raumsonde		12	Druckwächter
	5	Pellet-Sonde		13	Mikroschalter
	6	Rauchmelder		14	Linker Raumluftgebläse
	7	Druck-Schutzschalter		15	Rechter Raumluftgebläse
	8	Glühwiderstand		20	Pellets-Sensor
	9	Rauchabzugsventilator			Bedienfeld

## 5 HANDHABUNG UND TRANSPORT

Das Gerät wird komplett mit allen Teilen geliefert.

Achten Sie auf die Unwuchttendenz des Geräts.

Der Schwerpunkt des Gerätes wird nach vorne verlagert.

Dies ist auch beim Verstellen des Geräts auf seinem Transport-Untergestell zu beachten. Wir empfehlen, das Gerät erst am Installationsort auszupacken.



Fahren Sie mit dem Transport und Auspacken des Geräts mit geeigneten Mitteln fort.

Sicherstellen, dass keine Kinder mit den Verpackungsteilen spielen (z.B. Folien und Polystyrol):



**Es besteht Erstickungsgefahr!**

Während des Bewegens, Hebens und Auspackens des Geräts ist Folgendes unbedingt erforderlich:

- immer in vertikaler Position halten;
- niemals in horizontale Position kippen;
- niemals an der Vorderseite kippen, um das Zerschneiden des Glases der Feuerraumtür zu vermeiden.

### • Entfernen der Transportpalette

Die Entsorgung der Materialien kann auch Dritten anvertraut werden, vorausgesetzt, dass für die Verwertung und Entsorgung der betreffenden Materialien stets zugelassene Unternehmen eingesetzt werden.

Halten Sie sich bezüglich der Entsorgung der Materialien und eventuell der Meldung der Entsorgung immer und in jedem Fall an die geltenden Vorschriften des Landes, in dem gearbeitet wird.

Um das Gerät von der Transportpalette zu entfernen:

- Die Tür mit dem Griff öffnen
- Stecken Sie den Inbusschlüssel in den Entriegelungsschlitz der Verriegelung, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie die Verriegelung

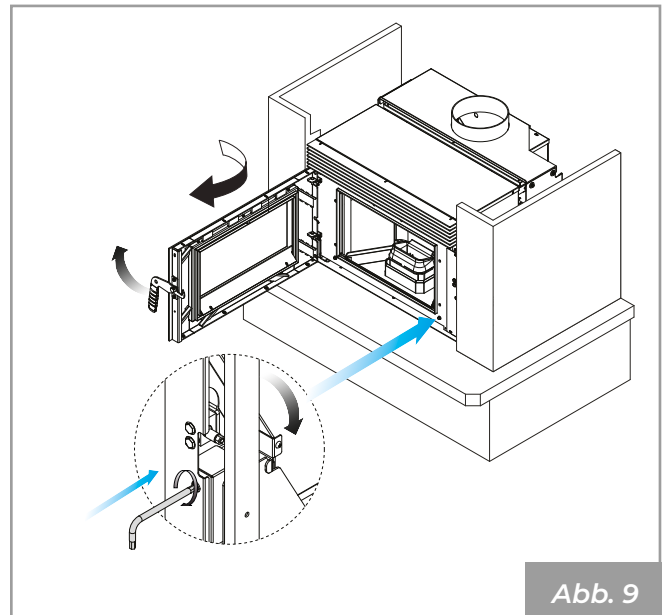


Abb. 9

- Ziehen Sie die Maschine bis zum Ende des Führungshubs nach außen

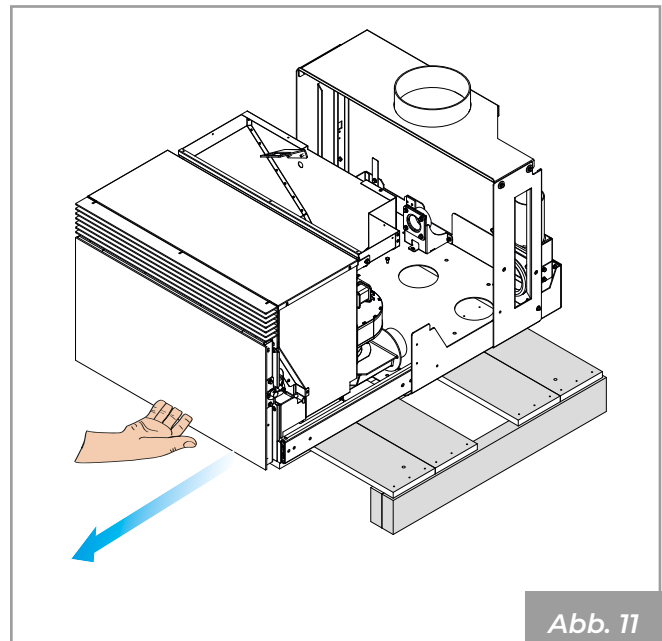


Abb. 11

- Lösen Sie die sechs Befestigungsschrauben der Führung, die sich an der Unterseite des Geräts befinden
- Den Steckverbinder des Displaykabels samt Erde von der Platine abziehen und das Speisekabel abtrennen.
- Die Kabelbinder abschneiden, welche die Kabel zusammenhalten und verhindern, dass sich das Gerät herausziehen lässt.

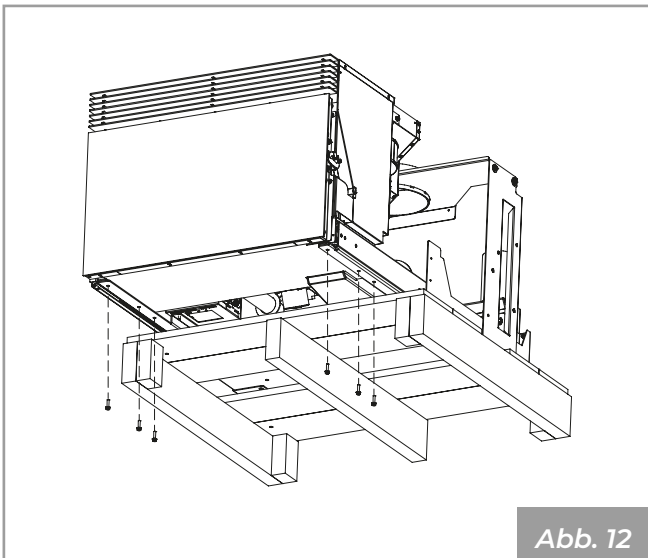


Abb. 12

- Heben Sie die Maschine an und nehmen Sie es aus den Führungen

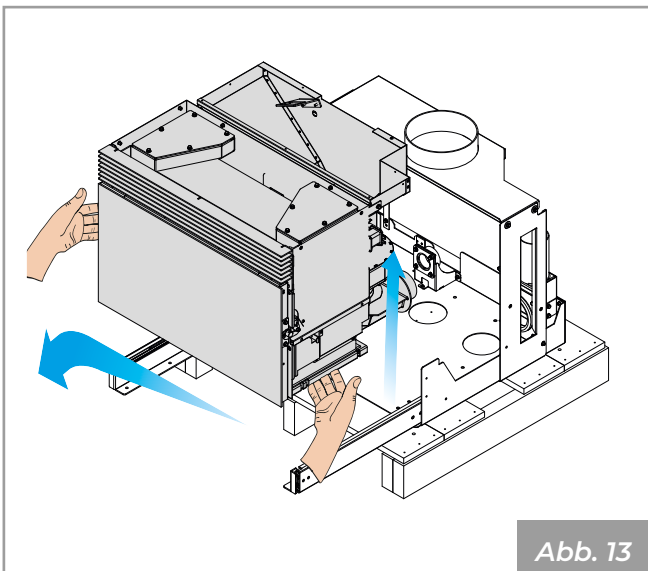


Abb. 13

- Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Palette vom Sockel und nehmen Sie die Palette ab

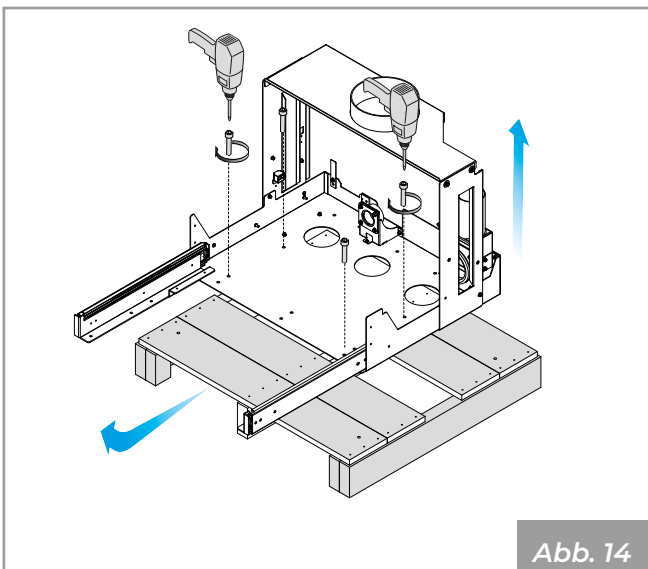


Abb. 14

## 5.1 Transport



Sicherstellen, dass der Gabelstapler eine höhere Tragfähigkeit als das Gewicht des anzuhebenden Geräts besitzt. Der Fahrer des Hebezeugs hat die gesamte Verantwortung für den Hub der Lasten.



Achten Sie besonders darauf, Holz- oder Parkettböden zu schützen, um zu vermeiden, dass das Gewicht des Geräts während der Bewegung die Böden beschädigt.

Während des Hubs müssen Reißen oder plötzliche Bewegungen vermieden werden.

## 6 VORBEREITUNG DES INSTALLATIONSORTES

### 6.1 Allgemeine Anmerkungen

In den folgenden Abschnitten werden einige Hinweise gegeben, die für eine maximale Leistung des Produkts und einen sicheren Betrieb beachtet werden müssen. Die folgenden Anweisungen unterliegen jedenfalls der Beachtung eventueller, geltender Gesetze und nationaler, regionaler und lokaler Vorschriften des Installationslandes des Geräts.

Für Italien muss die Installation von einer qualifizierten Person in Übereinstimmung mit der Norm EN 10683 durchgeführt werden.

### 6.2 Sicherheitsvorkehrungen

Die Montage- und Demontearbeiten dürfen nur von spezialisierten Fachtechnikern ausgeführt werden.

Es wird empfohlen, deren Qualifikation und tatsächlichen Fähigkeiten sicherzustellen.



In Italien müssen diese Techniker die Zulassung beim Buchstaben "C" besitzen, die von der Handelskammer gemäß dem M.D. 37/08 erteilt wird.

### 6.3 Installationsort

Zu den Mindestsicherheitsabständen, die bei der Aufstellung des Geräts bezüglich von brennbaren Materialien und Gegenständen eingehalten werden müssen, siehe folgendes **Abb. 15**.

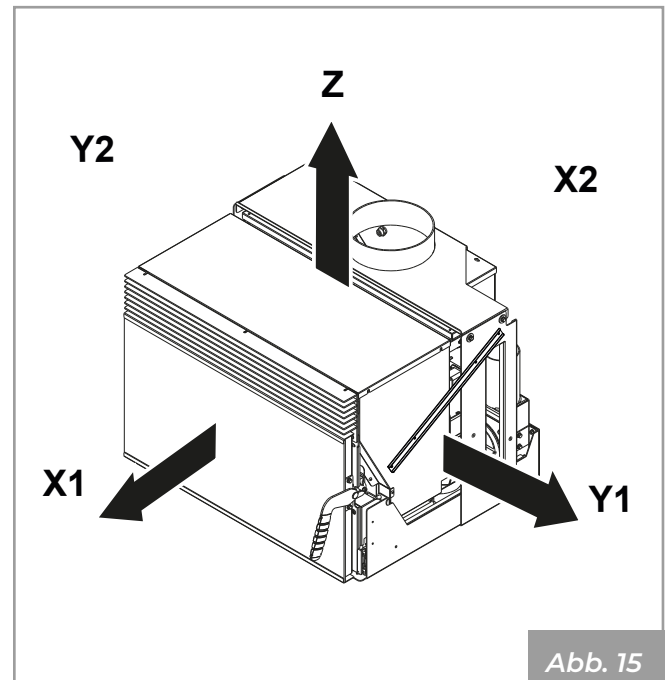


Abb. 15

Modell	X1	X2	Y1	Y2	Z	
<b>A70/AC70</b>	800	100	200	200	600	mm

Böden aus brennbarem Material wie zum Beispiel Holz, Parkett, Linoleum, Laminat oder Teppich müssen durch eine feuerfeste Auflage unter dem Ofen, die auch den vorderen Teil vor eventuell beim Reinigen herausfallenden Verbrennungsresten schützt, geschützt werden.

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für eventuelle Änderungen der Eigenschaften des Materials, aus dem der Boden unter dem Schutz besteht, ab.



Einen technischen Raum vorsehen, der für eventuelle Wartungsarbeiten zugänglich ist.

Immer daran denken, den Mindestabstand zu entzündlichem Materialien einzuhalten (**X**), der auf dem Typenschild der für die Erstellung des Kamins verwendeten Rohre angegeben ist (**Abb. 16**).

**Pi** = Brennbare Wand

**Pp** = Fußbodenschutz

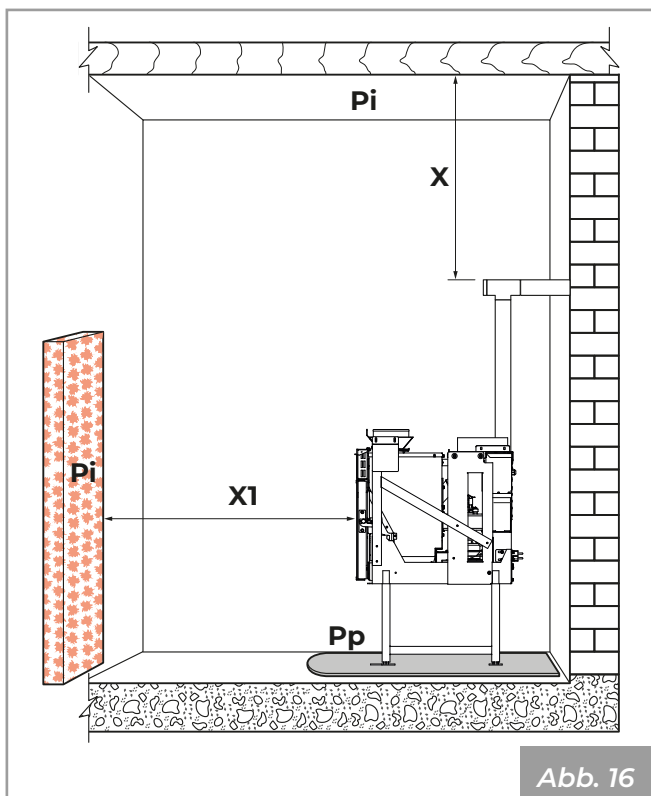


Abb. 16

Dafür sorgen, dass die Stromleitung in der Nähe des Geräts für den Anschluss des Stromkabels angeschlossen wird.

## 6.4 Verbrennungsluft

Das Gerät benötigt während des Betriebs Verbrennungsluft.

Der Verbrennungslufteinlass kann über einen Außenlufteinlass des Raumes erfolgen (PA = Lufteinlass).

### Absaugung der Verbrennungsluft im Raum

Den Lufteinlass an der Wand vornehmen (**Abb. 17 - PA = Lufteinlass**), und lassen Sie das Gerät frei, um Luft in den Raum anzusaugen. Achten Sie darauf, das Wellrohr an das Lufteinlassrohr, falls vorhanden, anzuschließen, befestigen Sie es mit der Schelle und biegen Sie es leicht nach unten, um mögliche Resonanzeffekte zu vermeiden.

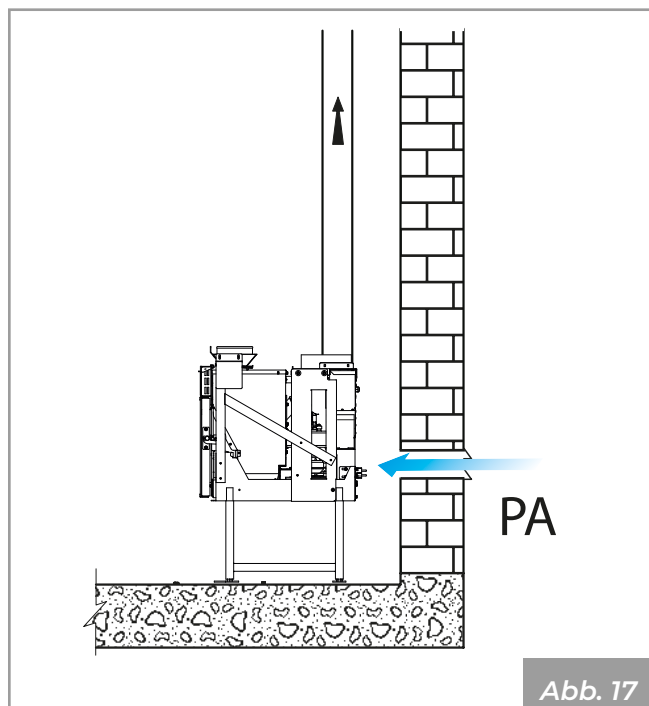
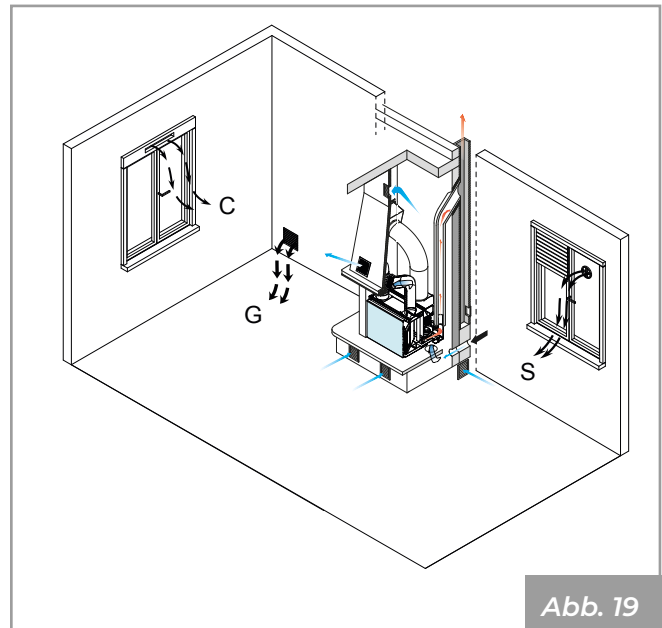
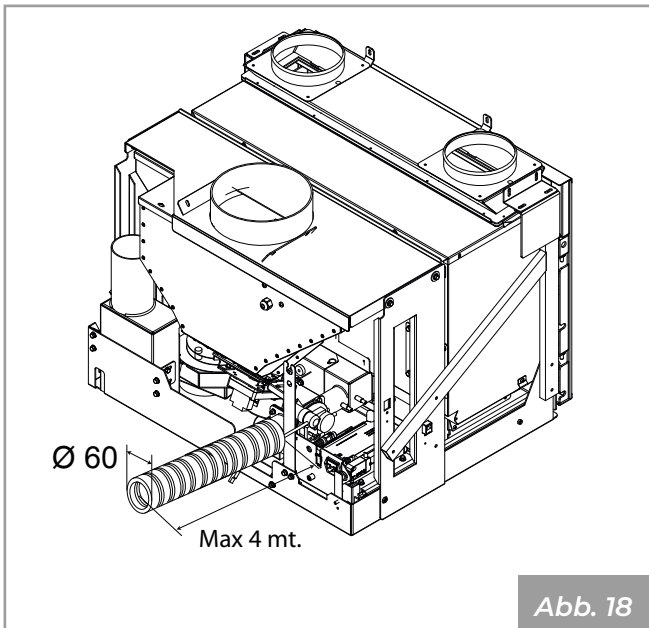


Abb. 17

Auf der Rückseite des Gerätes kann ein Rohr mit 60 mm Durchmesser und einer maximalen Länge von 4 m für die Verbrennungsluft angeschlossen werden; dies entspricht dem direkten Anschluss mit Außen.



Handelt es sich bei der Rückwand des Geräts um eine Außenwand, so ist in einer Höhe von ca. 20-30 cm über dem Boden eine Öffnung für die Zufuhr von Verbrennungsluft anzubringen, wobei die Maßangaben im technischen Datenblatt am Ende des Heftes zu beachten sind.

Außen muss ein bleibendes, nicht verschließbares Schützgitter angebracht werden; an besonders windigen und der Witterung ausgesetzten Stellen ist ein Regen- und Windschutz vorzusehen.

Sicherstellen, dass der Lufteinlass so positioniert ist, dass er nicht versehentlich blockiert wird.

Wenn es nicht möglich ist, den Lufteinlass in der Rückwand des Gerätes anzusaugen (Nicht-Wand), muss in einer Außenwand des Raumes, in dem das Gerät aufgestellt wird, ein Loch gemacht werden.

Wenn es nicht möglich ist, der Lufteinlass im Raum anzusaugen, ist es möglich, das Außenloch in einem angrenzenden Raum zu machen, solange es dauerhaft mit einem Durchgangsgitter verbunden ist (Abb. 19 - C = Rollladenkasten, G = Gitter, S = Einstellrollladen)

Es ist verboten, Verbrennungsluft aus Garagen, Lagerräumen für brennbares Material oder Räumen mit feuergefährlichen Tätigkeiten zu entnehmen.

Sollten sich im Raum auch andere Heizgeräte befinden, müssen die Verbrennungslufteinlässe das für den korrekten Betrieb aller Geräte erforderliche Luftvolumen sicherstellen.



Wenn ein oder mehrere Absaugventilatoren (Absaughauben) vorhanden sind und im Aufstellungsraum arbeiten, kann es aufgrund fehlender Verbrennungsluft zu Verbrennungsstörungen kommen.

## 6.5 Rauchanschluss

Das Gerät funktioniert mit Feuerraum in Unterdruck - unbedingt sicherstellen, dass der Rauchabzug hermetisch verschlossen ist (Aufgabe die dem Installateur obliegt).

Das Gerät muss an einen eigenen nicht gemeinsam genutzten Rauchabzugskanal angeschlossen werden und gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften für eine ausreichende Verteilung der Verbrennungsprodukte in der Atmosphäre geeignet sein.



Die Komponenten des Rauchabzugsystems müssen für die jeweiligen Betriebsbedingungen als geeignet erklärt und mit einer CE-Kennzeichnung versehen werden.



Es ist obligatorisch, einen ersten vertikalen Abschnitt von mindestens 1,5 Metern auszuführen, um den korrekten Ausstoß des Rauchs zu gewährleisten.

Es wird empfohlen, maximal 3 Richtungsänderungen vorzunehmen, zusätzlich zu der, die sich aus dem rückseitigen Anschluss des Geräts an den Kamin ergibt, wobei 45 - 90° Kurven oder T-Stücke (**Abb. 20**) zu verwenden sind.

Immer ein T-Stück mit einer Inspektionskappe bei jeder horizontalen und vertikalen Änderung des Rauchabzugsverlaufs verwenden (**Abb. 20**).

Die horizontalen Abschnitte müssen eine maximale Länge von 2-3 m mit einer Steigung von 3-5% haben (**Abb. 20**).

Verankern Sie die Rohre mit geeigneten Manschetten an der Wand.

Der Abluftanschluss DARF NICHT angeschlossen werden:

- zu einem Schornstein, der von anderen Generatoren (Heizkessel, Öfen, Kamine usw. ...) verwendet wird;
- zu Luftabzugssystemen (Hauben, Entlüftungen usw. ...), auch wenn diese bereits "in einer Leitung" sind.

Der Einbau von Absperr- und Abzugsventilen ist verboten.

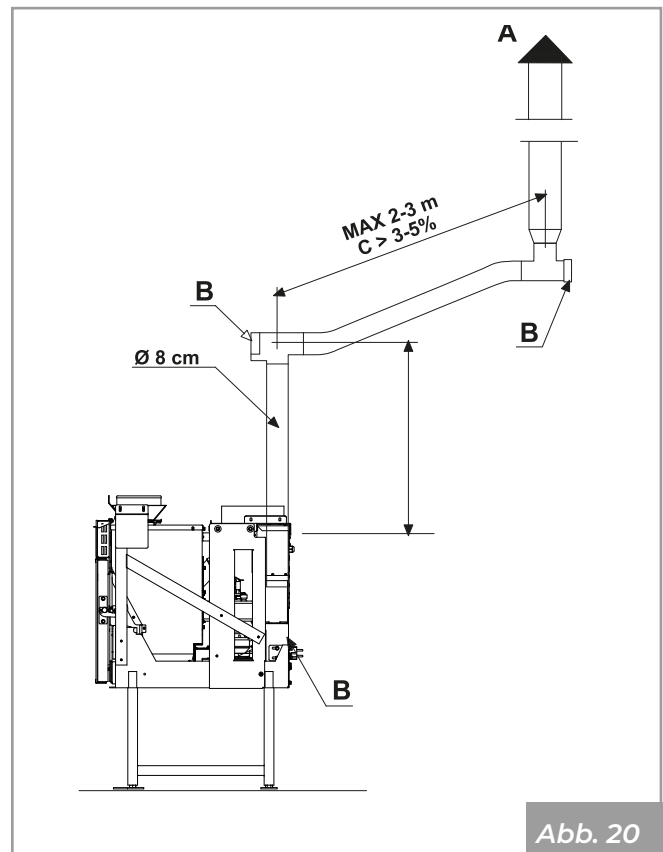


Abb. 20



Bei einem Rauchabzugsverlauf von mehr als 5 Metern und unter Bedingungen mit schlechtem Zug (Vorhandensein vieler Kurven, unzureichender Rauchgasanschluss usw.) ist der Rauchabzug möglicherweise nicht optimal. In diesen Fällen wird es notwendig sein, die Betriebsparameter (Rauchabzug und Laden der Pellets) zu ändern, um das Gerät an die tatsächlichen Systemeigenschaften des Rauchabzugsrohres anzupassen. Wenden Sie sich dazu an den technischen Kundendienst.



## 6.6 Rauchableitung mit traditionellem Schornstein

Der Rauchabzug für die Ableitung der Rauchgase muss unter Beachtung der Normen UNI 10683 - EN 1856-1-2 - EN 1857 - EN 1443 - EN 13384-1-3 - EN 12391-1 von autorisiertem Fachtechnikern angelegt werden, sowohl was seine Größe betrifft als auch das für seinen Bau verwendete Material.

Der Rauchabzug kann durch einen herkömmlichen Schornstein (**Abb. 21**) abgeleitet werden, wenn die folgenden Regeln eingehalten werden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Schornstein in gutem Zustand ist; bei einem alten Schornstein ist es ratsam, Renovierungsarbeiten durchzuführen, indem eine Stahlrohrleitung eingesetzt wird, das entsprechend isoliert ist (Steinwolle, Vermiculit).
- Die Rauchgase können nur dann direkt in den Schornstein abgeleitet werden, wenn dieser einen maximalen Querschnitt von 15 × 15 cm oder einen Durchmesser von 15 cm hat und mit einer Inspektionstür ausgestattet ist.

Die endgültige Ableitung der Verbrennungsprodukte muss auf dem Dach bereitgestellt werden.

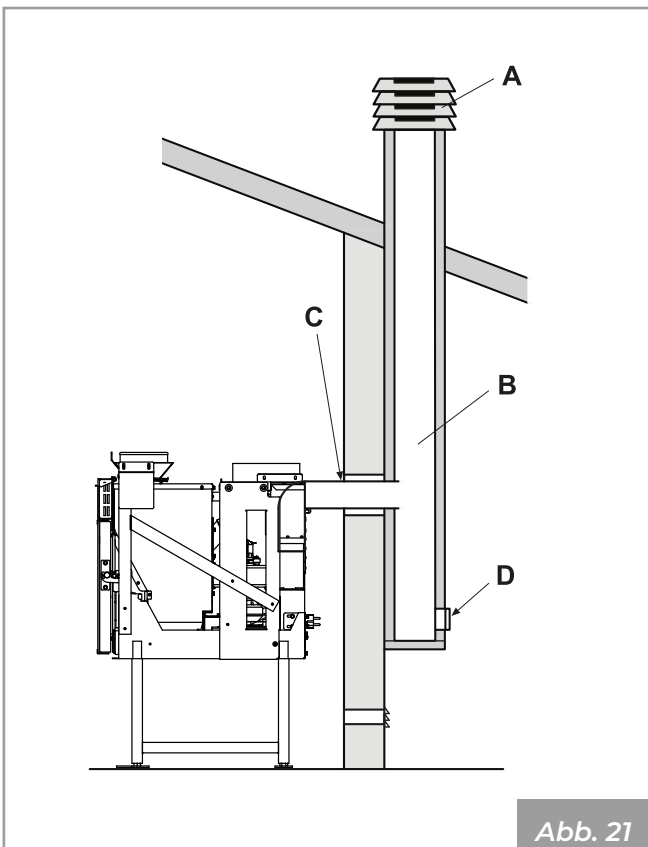


Abb. 21

- A)** Winddichter Schornstein  
**B)** Maximaler Querschnitt 15 x 15 cm oder Durchmesser 15 cm und maximale Höhe 4 - 5 Meter  
**C)** Abdichten  
**D)** Inspektion



Wenn der Schornstein einen größeren Querschnitt hat, muss er mit einem angemessen isolierten Stahlrohr „verrohrt“ werden (Durchmesser je nach Leitungsverlauf) (**Abb. 22**).

Stellen Sie sicher, dass der Anschluss an den gemauerten Schornstein ordnungsgemäß abgedichtet ist.

Vermeiden Sie den Kontakt mit brennbaren Materialien (z. B. Holzbalken) und sorgen Sie auf jeden Fall für deren Isolierung mit feuerfestem Material.



Wenn Rohre durch Holzdächer oder -Wände geführt werden, empfiehlt sich die Verwendung der hierzu vorgesehenen, im Handel erhältlichen Durchführungssets.

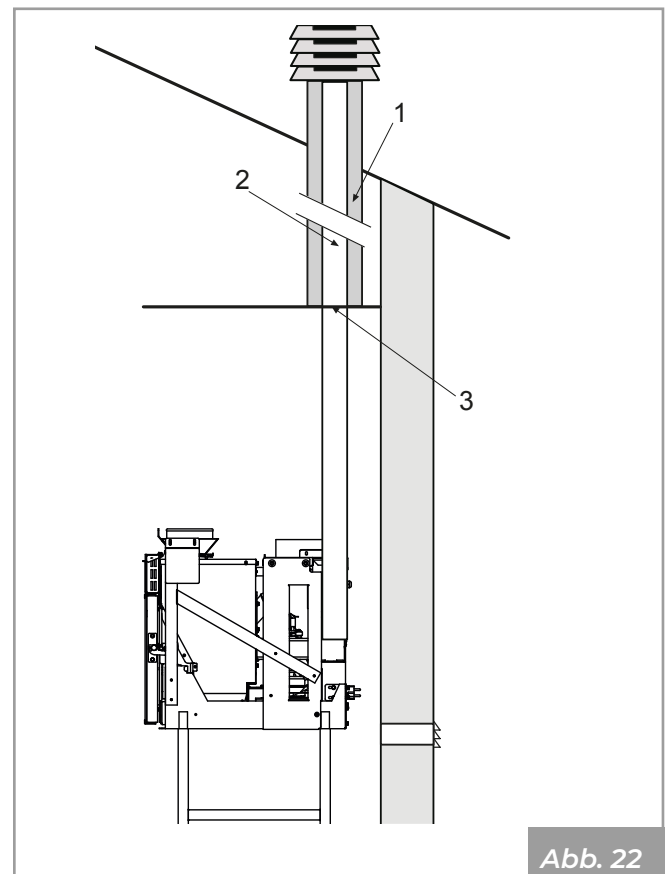


Abb. 22

- 1)** Vermiculit und/oder Steinwolle.  
**2)** Stahlrohrleitung  
**3)** Abschlusspaneel

## 7 INSTALLATION

### 7.1 Allgemeine Anmerkungen

In den folgenden Absätzen werden einige zu befolgende Anweisungen aufgeführt, um den maximalen Wirkungsgrad des erworbenen Produkts zu erhalten.



Die folgenden Anweisungen unterliegen jedenfalls der Beachtung eventueller, geltender Gesetze und nationaler, regionaler und lokaler Vorschriften des Installationslandes des Geräts.

### 7.2 Installations-Konfigurationen A70/AC70

Das Gerät kann installiert werden:

- mit frontaler Luftverteilung
- auf der Oberseite eines Kamins mit oder ohne optionalen Rahmen kanalisiert.

#### 7.2.1 Installation eines Generators auf einem Kamin

Für die Installation in Strukturen aus Marmor oder anderem Material ist der Einsatz mit Gleitführungen ausgestattet, um das Herausziehen des Gerätes zur Befestigung auf der Stützfläche, für die normalen Inspektionen und für Kontrollen der mechanischen und elektrischen Teile zu erleichtern.

#### Positionierung des Generators ohne Sockel

- Nachdem die Palette entfernt wurde (siehe Abschnitt: "HANDHABUNG UND TRANSPORT") gehen Sie wie folgt vor:
- Die Basis auf den Kaminsockel legen (1), 4 Löcher mit  $\varnothing 6$  zur Befestigung anreißen und bohren (2) - den Sockel als Schablone benutzen - danach mit einem Bohrer Durchm. 6 mm.
- Setzen Sie 6-mm-Dübel in die Bohrlöcher ein und befestigen Sie den Sockel mit den Schrauben.

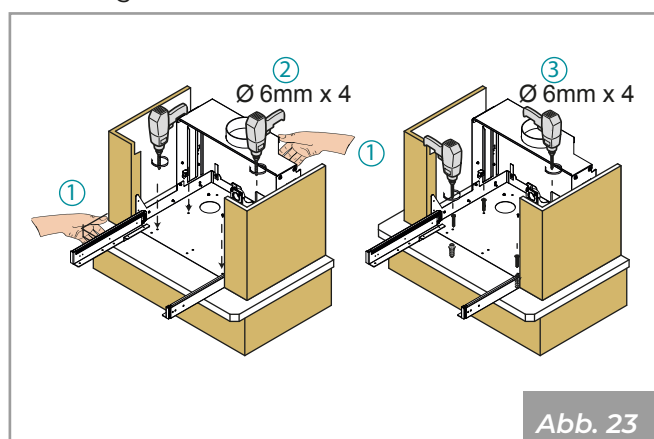


Abb. 23

- Maschine in den Gleitführungen neu positionieren

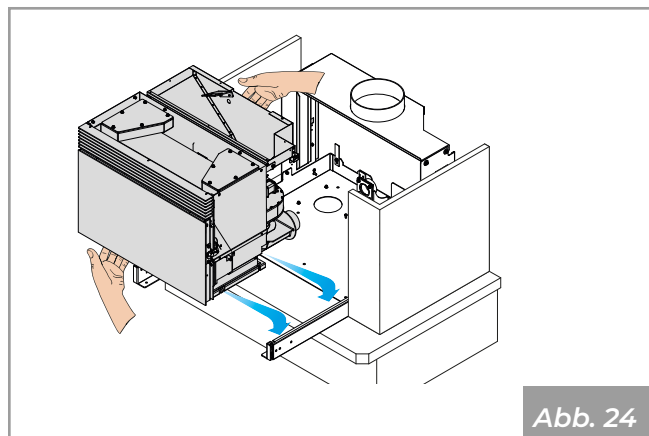


Abb. 24

- Bringen Sie die zuvor entfernten Befestigungsschrauben wieder an

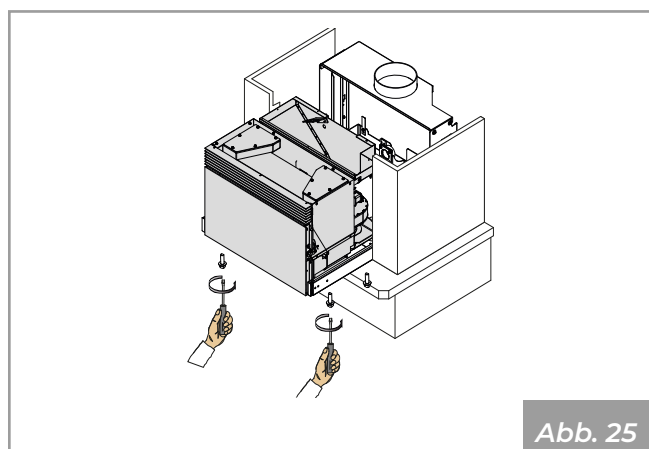


Abb. 25

- Den Steckverbinder des Displaykabels samt Erde wieder an der Platine anstecken und das Speisekabel anschließen.
- Schieben Sie die Maschine bis zum Anschlag der Führungen und achten Sie dabei auf eventuelle Störungen durch die Kabel. Dann die Kabel mit einem Kabelbinder zusammenbinden

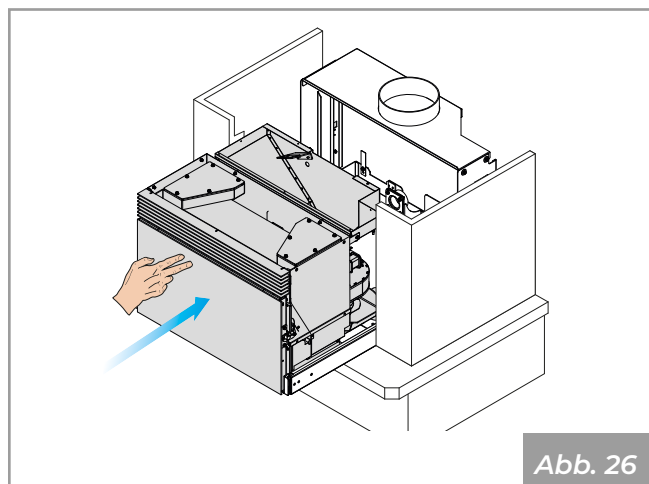


Abb. 26

- Öffnen Sie die Tür, stecken Sie den Inbusschlüssel (1) in den Schlitz der Anschlagentriegelung; drehen Sie den Schließhebel im Uhrzeigersinn in Position (2), um die Führungen zu verriegeln

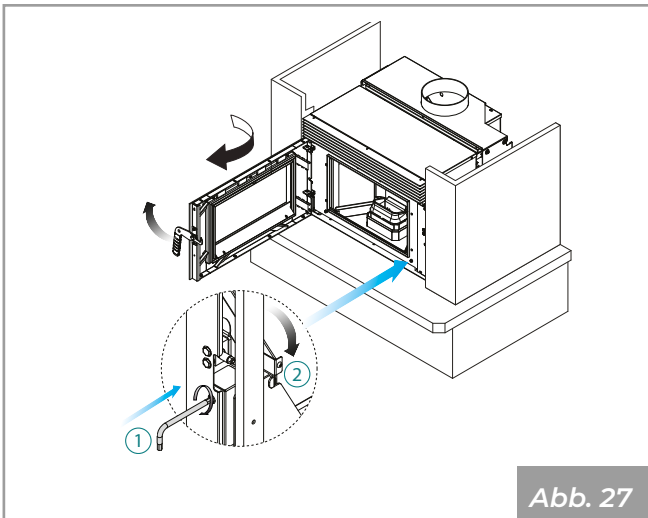


Abb. 27

- Schließen Sie die Tür

### 7.3 Montageschema

- A)** Für eine korrekte Installation muss die Rauchgasleitung zwischen Kamin und Rauchabzugsrohr abgedichtet werden, indem man alle Anschlussstücke versiegelt.
- B)** Hinterer externer Lufteinlass, einen Mindestabstand von 5 cm zwischen Verkleidungen und Rohr für die Zufuhr der Verbrennungsluft gewährleisten.
- C)** Die Normen UNI sehen die Installation eines Gitters zur Wärmerückführung so nah wie möglich an der Decke vor.
- D)** Gegenhaube und feuerbeständige Trägerstruktur
- E)** Verkleidung aus umweltfreundlicher Keramikfaser oder Steinwolle, mit externer Aluminiumschicht
- F)** Eventuelle Holzteile müssen mit feuerbeständigem Material abgeschirmt werden.
- G)** Mindestabstand 1 cm zwischen Verkleidung und Einsatz
- H)** Die Verkleidung muss aus feuerbeständigem Material gefertigt sein.

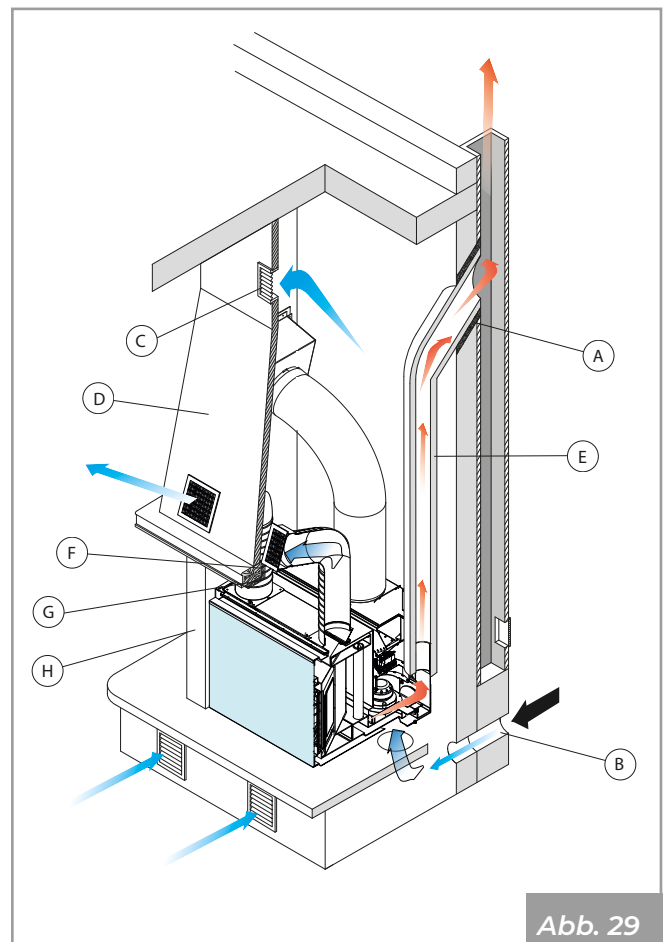


Abb. 29

### 7.3.1 Einsetzen der Raumsonde

Die Sonde muss in der Nähe der seitlichen oder vorderen Lufterlassöffnungen der Verkleidungsbasis installiert werden.

Kleben Sie den Draht der Sonde in Übereinstimmung mit den Lufterlässen

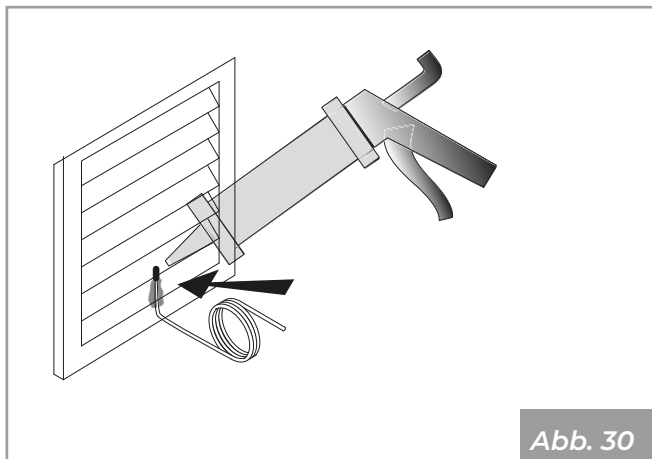


Abb. 30

## 7.4 Anschluss des Heißluftzulaufs

Nur für das kanalisierte Modell.

### 7.4.1 Anschluss in Gegenhaube für Heizung in einzigem Bereich

- Nehmen Sie den Schlauch an den Enden und fahren Sie ihn aus, wobei Sie ihn mit einer Drehbewegung begleiten.

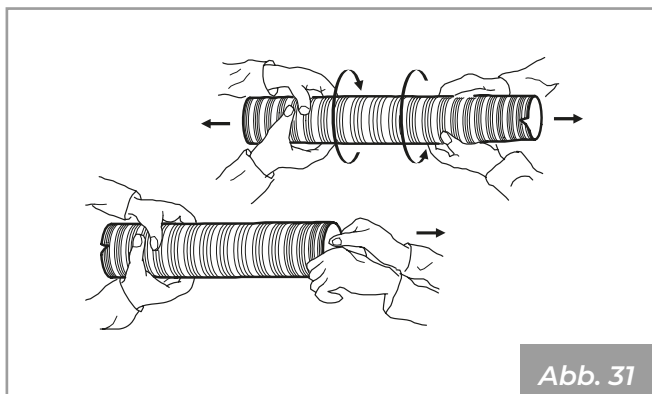


Abb. 31

- Schneiden Sie es auf die gewünschte Länge zu (nicht mehr als 200 cm) und bringen Sie die Düsen an den gewünschten Stellen an.
- Befestigen Sie den Schlauch (1) mit den Schellen (2) an den Manschetten (3)
- Isolieren Sie die Rohre mit Dämmstoff.

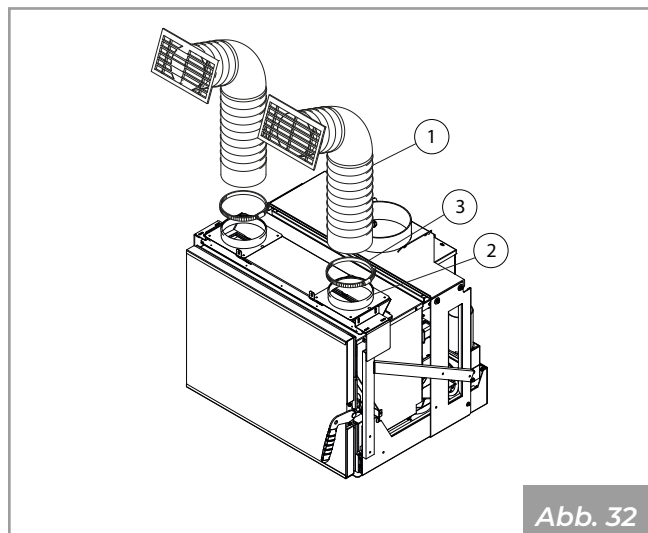


Abb. 32



Die Düsen müssen auf der Haube oder an einer Wand auf einer Höhe von mindestens 1,8 ÷ 2,0 m vom Boden befestigt werden, um zu vermeiden, dass die austretende Heißluft Personen trifft.

ES ist nicht ratsam, Kanäle zu installieren, die länger als 7÷8 m sind.

### 7.4.2 Anschluss an kanalisierte Leitungen für Heizung in mehr Bereichen

Für die Beheizung mehrerer Räume können Metallrohre zur Luftverteilung nach folgendem Schema hergestellt werden:

- flexibles Aluminiumrohr - maximale Länge 7÷8 m pro Kanal;
- glattes Metallrohr oder Kanal - Länge bis zu 12 m bei einem Einzelkanal; 8÷9 m bei einem Doppelkanal.

Installieren Sie eine Düse im gleichen Raum wie der Kamin und den zweiten in einem anderen Raum des Hauses.

ES ist möglich, die Warmluftzufuhr mit einem Schlauch an die Öffnung der Verteilerkanäle anzuschließen.

Die Luftverteilungskanäle müssen einen Innenquerschnitt von 20×20 cm haben und aus glattem verzinktem Blech bestehen und mit 30 mm Dämmstoff isoliert sein, um Geräusch- und Wärmeausbreitung zu verhindern.



Wenn der Kamin zum Beheizen von 2 oder mehr benachbarten Räumen verwendet wird, ist es wichtig, die Umwälzung der Umgebungsluft zu fördern, um die Temperatur in den verschiedenen Räumen auszugleichen, und dann Lüftungsgitter an den Türen anzubringen oder die Türen offen zu halten.

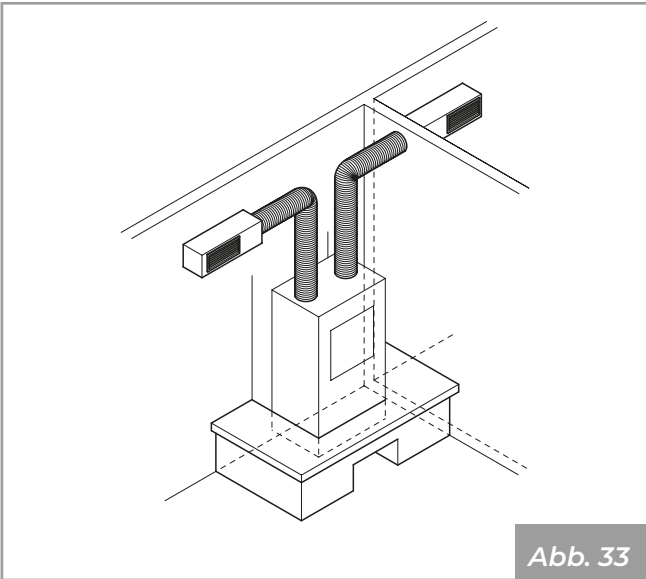
**Doppeltkanal**

Abb. 33

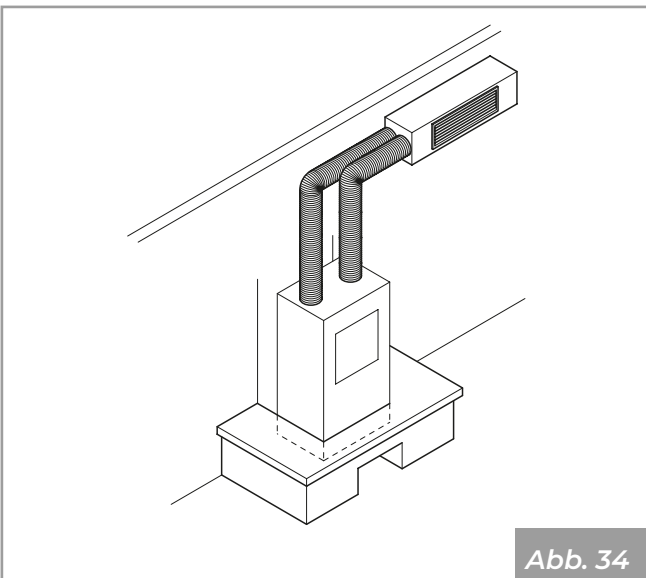
**Einzelkanal**

Abb. 34

**7.5 Anbringen von technischen Löchern in der Verkleidung**

Die Verkleidung darf nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.

In die Verkleidung und die Haube müssen technische Bohrungen angebracht werden:

- A)** Für Display-Gehäuse;
- B)** Für die Belüftungsdüse;
- C)** Für den Wärmeaustritt in der Haube;
- D)** Für die Belüftung der Verkleidung am Sockel;
- E)** Für das Laden des Pellets

Die Bohrungen müssen mit den in der Abbildung gezeigten Maßen übereinstimmen:

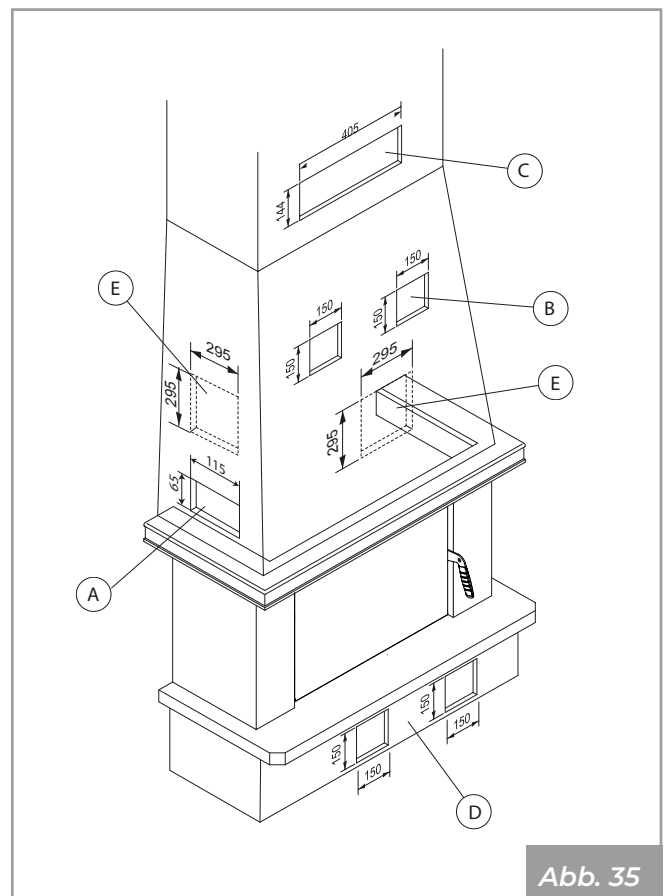


Abb. 35

## 7.6 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät einfach über den mitgelieferten Stecker (**Abb. 36**) an das elektrische System an.

Der elektrische Anschluss (Stecker) muss auch nach der Installation des Gerätes leicht zugänglich sein.



Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom technischen Kundendienst oder von einem qualifizierten Techniker ausgetauscht werden, um jegliches Risiko zu vermeiden.

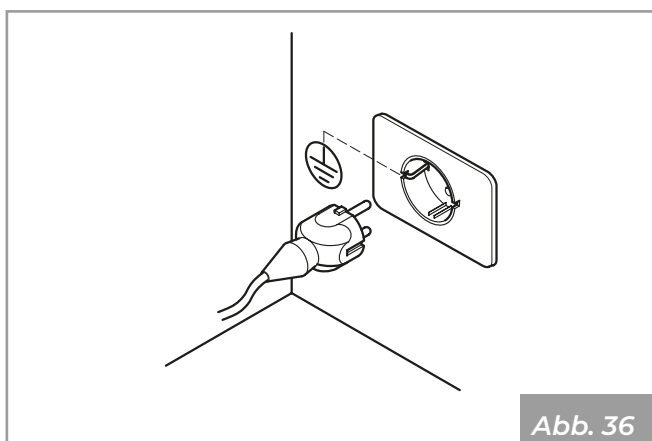


Abb. 36



Das System muss gemäß den geltenden Gesetzen mit einer Erdung und einem Differenzialschalter ausgestattet sein.



Der Rauchableitkanal muss einen eigenen Erdungsanschluss haben.

### 7.6.1 Installieren des Bedienfelds

Das Bedienfeld des Gerätes kann an der Wand montiert werden.

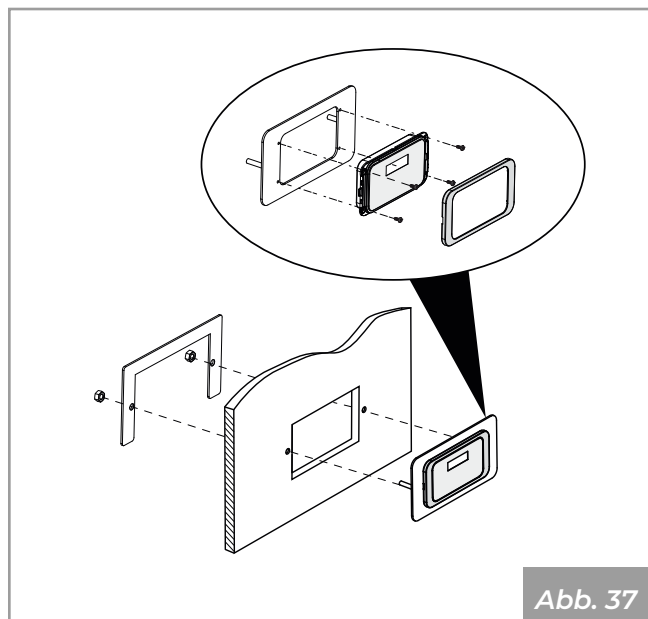


Abb. 37



Installieren Sie die Einbaudose nicht an heißen Stellen der Haube.



Ordnen Sie die Durchführung des Kabels zwischen der Schalttafel und der Elektronikplatine so an, dass es während des normalen Betriebs des Gerätes nicht durch die Temperatur beschädigt wird.

Schließen Sie das Kabel zwischen den Klemmen der Elektronikplatine und dem Bedienfeld an, bevor Sie die Boxen schließen.

### 7.6.2 Anschluss an den Raumthermostat

Es ist möglich, das Gerät an ein externes Thermostat oder einen Chronothermostaten anzuschließen, der es ein- und ausschaltet.

Für den Anschluss verweisen wir auf den Schaltplan in den technischen Eigenschaften.

## 8 ERSTE ZÜNDUNG



Die erste Zündung muss vom Installateur vorgenommen werden.

### 8.1 Laden der Pellets

Die Pellets müssen durch eine in der Haube der Verkleidung vorzusehende Tür geladen und mit dem entsprechenden Zubehör (optional) an das Gerät angeschlossen werden, wobei die Montageanleitung sorgfältig zu beachten ist



Die Luftabzugssystemen dürfen nicht zum Befüllen des Pelletbehälters verwendet werden.



Der Einsatz von nicht-originalem Zubehör wird abgeraten.



Pellets, die außerhalb des Behälters fallen, können den Betrieb des Geräts beeinträchtigen und Brände verursachen.

Das Pellet-Laderrohr (optional) darf nur als Rutsche zum Befüllen des Gerätebehälters dienen und nicht als Verlängerung des Behälters selbst; vermeiden Sie, mehr Pellets zu laden, als der Behälter fassen kann.

#### 8.1.1 Verfügbare Optionen

- Ladesystem mit flexiblem Metallrohr und Ladetür "1" (Abb. 38 - Abb. 39).
- Frontladeschublade für kanalisiertem Luftauslass Version "2" (Abb. 38).
- Frontladeschublade für kanalisiertem Luftauslass Version "3" (Abb. 39).
- Sockelbausatz "4" und Abschlussrahmen für Gipskarton "5" (Abb. 40).

#### AC70

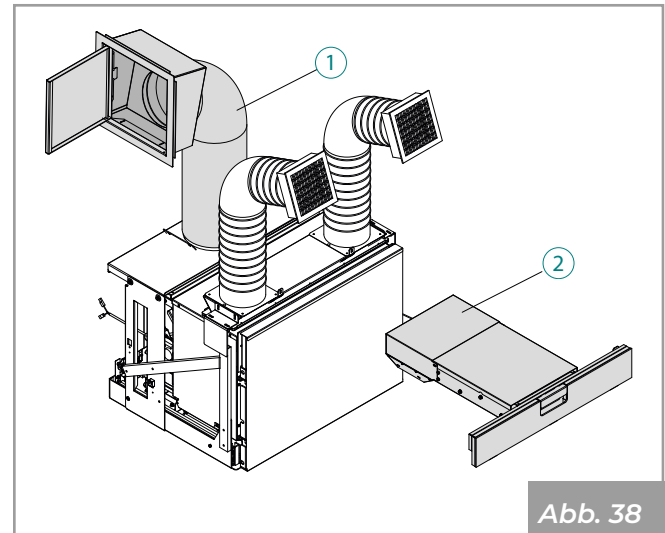


Abb. 38

#### A70

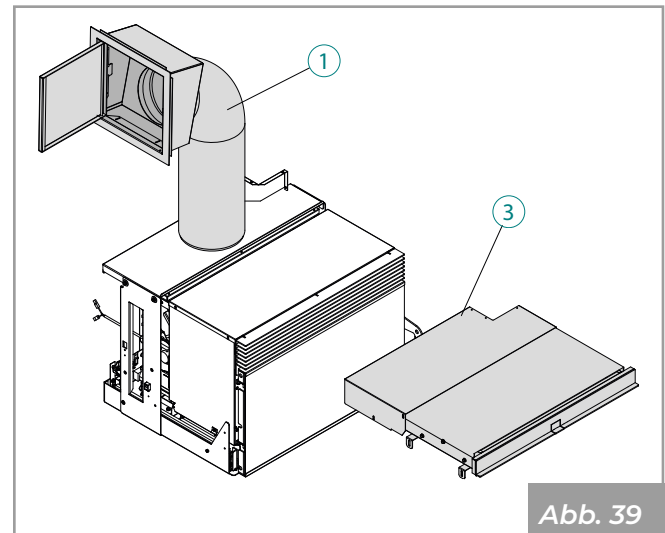


Abb. 39

#### A70/AC70

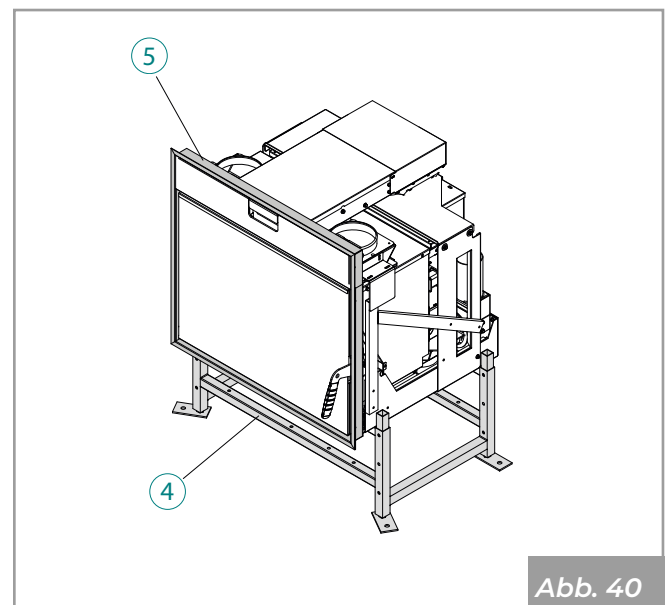


Abb. 40

## 8.2 Erste Inbetriebnahme



Halten Sie die Räume beim ersten Anzünden des Geräts gut gelüftet, da durch die Verdunstung oder Trocknung einiger der verwendeten Materialien unangenehme Gerüche oder Dämpfe entstehen können. Diese Erscheinung verschwindet mit der Zeit.

Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an, stellen Sie den Zündschalter auf der Rückseite des Geräts auf "I".

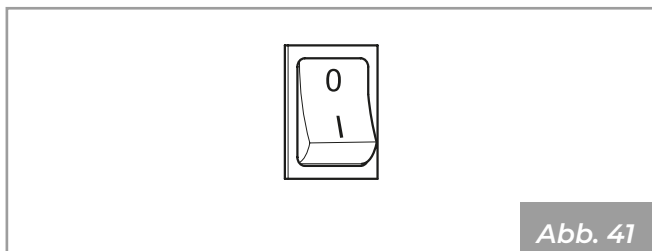


Abb. 41

Wenn der Anschluss korrekt ist, gibt das Gerät eine Reihe von intermittierenden Signaltönen ab und das Display schaltet sich ein.

Beziehe Sie sich auf das Display-Handbuch.



## 9 WARTUNG

Die Wartungsarbeiten müssen von einem autorisierten technischen Kundendienst ausgeführt werden.

Vor jeglichem Wartungseingriff müssen folgende Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden:

- Sicherstellen, dass alle Teile des Geräts erkaltet sind.
- Sicherstellen, dass die Asche vollständig gelöscht ist.
- Es muss die persönliche Schutzausrüstung getragen werden, wie von Richtlinie 89/391/EWG vorgesehen.
- Sicherstellen, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass das Netzteil nicht versehentlich reaktiviert werden kann. Den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Immer für die Wartung geeignete Ausrüstung verwenden.
- Nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten sind vor der Wiederinbetriebnahme alle Schutzvorrichtungen wieder zu installieren und alle Sicherheitseinrichtungen zu reaktivieren.

### 9.1 Wartung des Rauchabzugsystems

Mindestens einmal pro Jahr oder alle 4000 kg verbrannter Pellets.

Wenn horizontale Abschnitte vorhanden sind, müssen Asche- und Rußablagerungen überprüft und entfernt werden, bevor sie den Durchgang des Rauchs blockieren.

Wenn das Gerät nicht oder nicht ordnungsgemäß gereinigt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen:

- Schlechte Verbrennung;
- Schwärzung des Glases;
- Verstopfung der Brennschale durch Ansammlung von Asche und Pellets;
- Ablagerung von Asche und übermäßige Ablagerungen auf dem Wärmetauscher mit daraus resultierender schlechter Leistung.

### 9.2 Wartung des Geräts

Mindestens einmal im Jahr oder jedes Mal, wenn das Gerät die Anfrage nach Wartung anzeigt.

Bei den Wartungsarbeiten muss der Techniker wie folgt vorgehen:

- eine gründliche und vollständige Reinigung der Abgasleitungen durchführen;
- den Zustand und die Funktionstüchtigkeit aller Dichtungen kontrollieren;
- den Zustand und die Reinigung aller inneren Komponenten kontrollieren;
- die Dichtung und die Reinigung der Befestigung des Rauchabzugs kontrollieren;
- eventuelle Pelletrückstände im Behälter entfernen;
- Sicherstellen, dass sich keine Pellets oder Pelletrückstände im Einbauraum des Geräts vorhanden sind;
- Überprüfen, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert;
- Eventuelle Meldungen und Alarme zurücksetzen.

### 9.3 Reinigungs- und Wartungsprogramm

#### 9.3.1 Routinemäßige Wartung (Anwender)

	BEI JEDER ZÜNDUNG	JEDE WOCHE	1 MONAT
Brennschale ( <b>Abb. 42</b> )	X		
Aschekasten/-fach ( <b>Abb. 44 - Abb. 45</b> )		X	
Glas ( <b>Abb. 46</b> )		X	
Rauchsammler			X

#### 9.3.2 Außerordentliche Wartung (Qualifiziertes Zentrum für technisches Kundendienst)

	1 JAHR (*)
Tür- und Kohlenbeckendichtungen	X
Rauchabzugskanal	X
Ventilatoren	X
Türschlossfedern	X

(\*) Mindestens einmal pro Jahr oder alle 4000 kg verbranntes Pellets.

## 9.4 Routinemäßige Wartung

### 9.4.1 Innenreinigung des Feuerraums

Täglich oder vor jeder Zündung überprüfen, ob die Brennschale sauber ist, damit Luft für die Verbrennung durch die Löcher der Brennschale selbst strömen kann.

Entfernen Sie die Asche, die sich im Inneren der Brennschale absetzt (**Abb. 42**).



**ACHTUNG:** Entfernen Sie die Asche aus der Brennkammer, da die vorhandenen Salze Korrosion des Metalls verursachen. Darüber hinaus könnte die Asche den Luftdurchgang verstopfen, indem sie die Entwicklung der Flamme verändert, was, wenn sie in die Nähe des Glases gelangt, die Korrosion verstärken würde.

Nehmen Sie die Brennschale nach der Reinigung aus dem Gehäuse und reinigen Sie das Fach, in dem es sich befindet, einschließlich des Heizelements (**Abb. 43**).

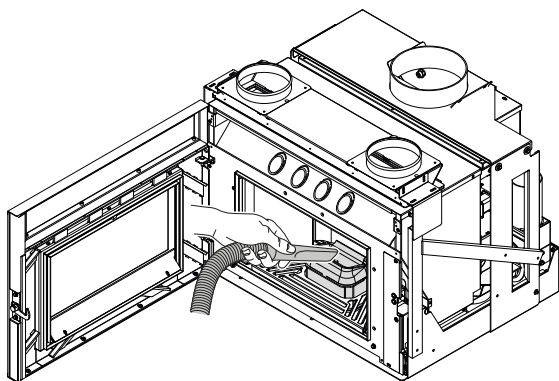


Abb. 42

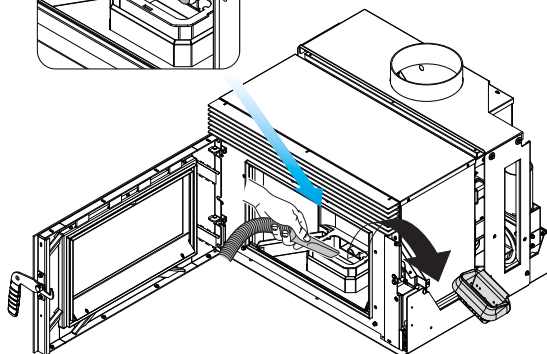
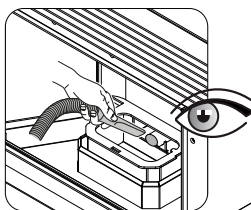


Abb. 43

Entfernen Sie ggf. den Aschegitter und entleeren Sie ihn. Achten Sie dabei darauf, das Fach, in dem er sich befindet, von Rückständen zu reinigen (**Abb. 44**).



Ein Aschesauger kann den Reinigungsvorgang vereinfachen

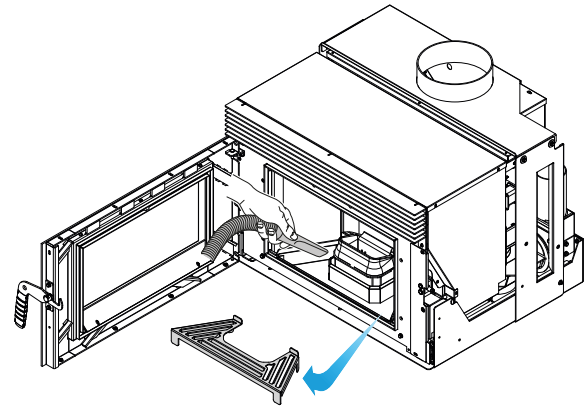


Abb. 44

- Entfernen Sie den Gitter (1)
- Entfernen Sie die Schublade (2), um an die Düsen (3) zu gelangen.
- Reinigen Sie mit einem Aschesauger den Rauchkanal einschließlich der beiden unteren Abgänge.

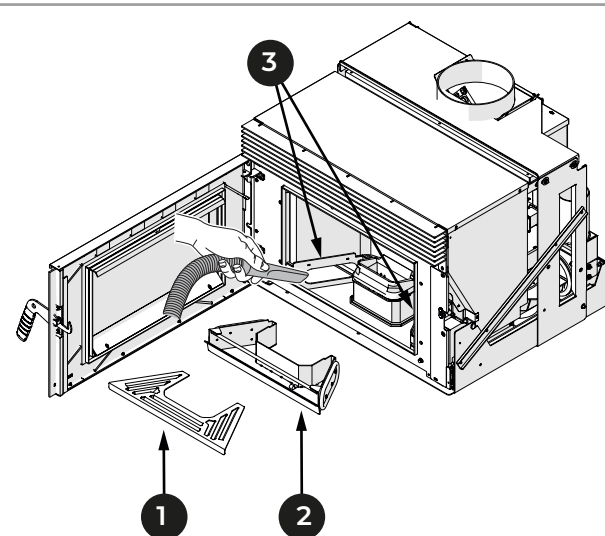


Abb. 45

Wiederholen Sie die vorherigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um die Schublade und das Gitter wieder anzubringen.

### 9.4.2 Reinigung des Glases

Dies geschieht mit einem feuchten Tuch oder mit angefeuchtetem Papier, das in Asche getaucht wird.

So lange reiben, bis das Glas sauber ist.

Das Glas darf nicht gereinigt werden, wenn das Gerät in Betrieb ist. Keine scheuernden Schwämme verwenden.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Säuren oder Detergenzien, flüssige Detergenzien oder aggressive Produkte.

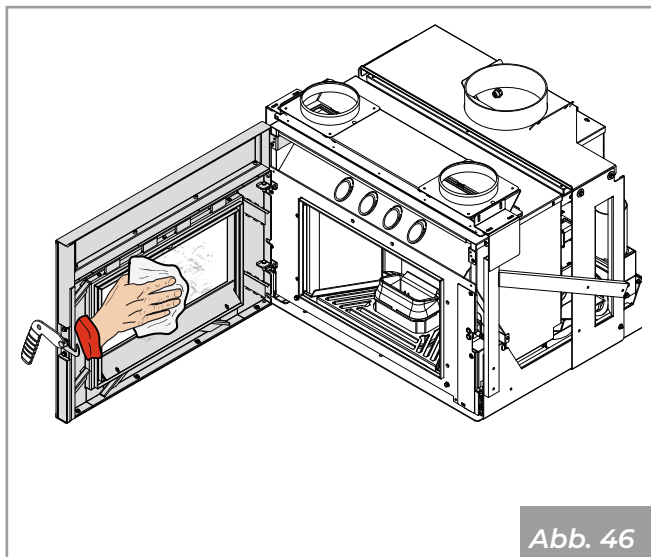


Abb. 46

## 9.5 Außerordentliche Wartung

### 9.5.1 Reinigung T-Stück des Rauchrohrs

Alle 500 kg verbrannter Pellets muss das Rauchabzugs-T-Stück gereinigt werden, indem das Gerät von seinem Sitz entfernt und ein Aschesauger verwendet wird, um die Rückstände im Inneren des T-Stücks abzusaugen.

- Öffnen Sie die Tür, stecken Sie den Inbusschlüssel (A) in den Entriegelungsmechanismus.
- Drehen Sie den Verschlusshebel (B) gegen den Uhrzeigersinn, um die Führungen zu entriegeln.

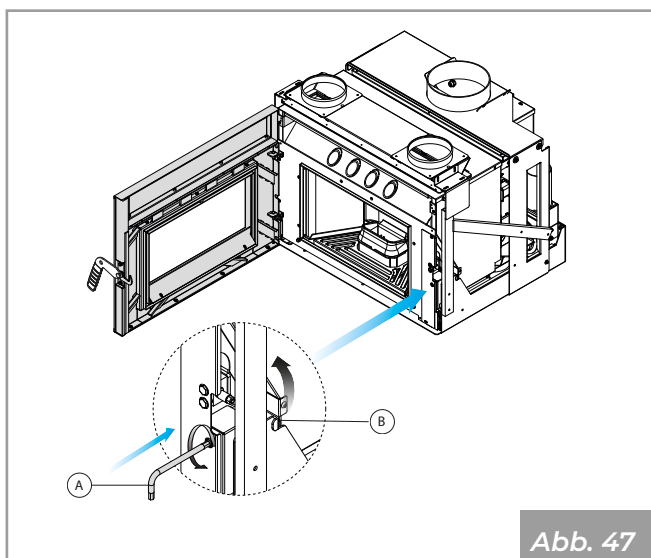


Abb. 47

- Schieben Sie die Maschine bis zum Anschlag in die Führungen.
- Verwenden Sie einen Aschesauger, um eventuelle Rückstände im Inneren des T-Stücks zu entfernen.

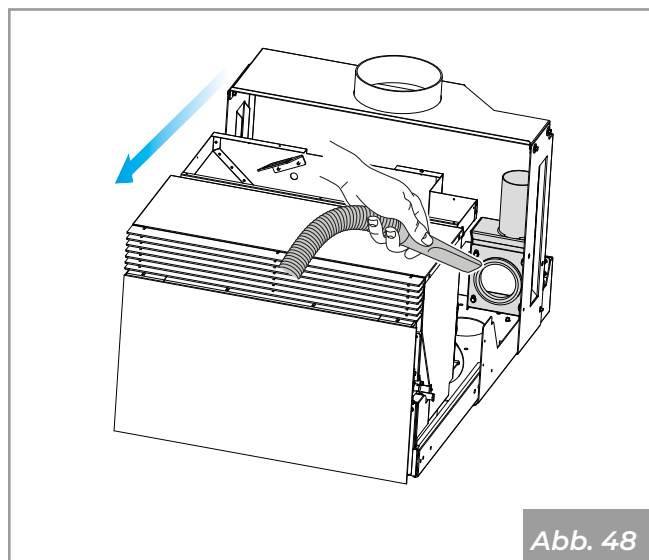


Abb. 48

- Gehen Sie in umgekehrter Weise vor, um das Gerät zurückzusetzen.

### 9.5.2 Reinigung der Förderschnecke

Im Falle einer Verstopfung des Zuführungsrohrs, das die Pellets vom Trichter zur Brennkammer befördert, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie das Schutzgitter im Inneren des Trichters, indem Sie die vier kreuzförmigen Schrauben mit einem Schraubendreher herausdrehen;
- Entfernen Sie die Verriegelung der Inspektionsplatte.

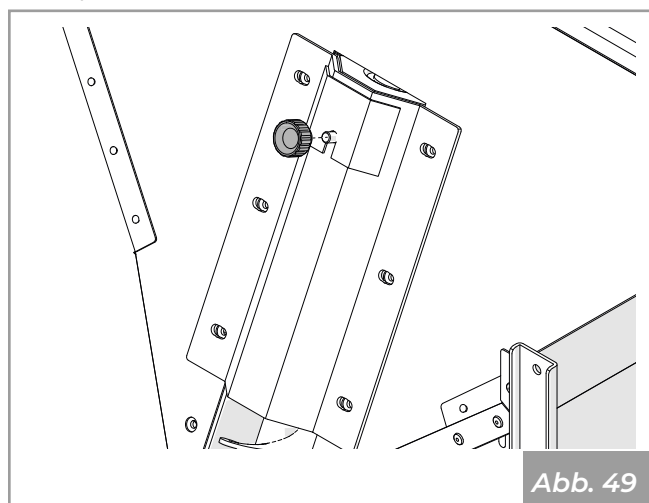


Abb. 49

- Entfernen Sie die Inspektionsplatte.
- Entfernen Sie die Pelletreste im Inneren des Zuführungsrohrs mit einem Schraubendreher.

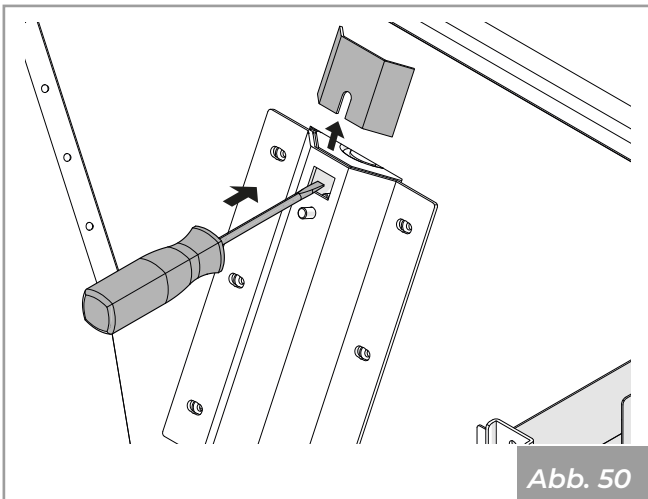


Abb. 50

Der Reinigungsvorgang darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

### 9.5.3 Reinigung des Rauchabzugsrohres

Mindestens zweimal im Jahr, zu Beginn und in der Mitte der Wintersaison, und auf jeden Fall immer dann, wenn es notwendig ist.

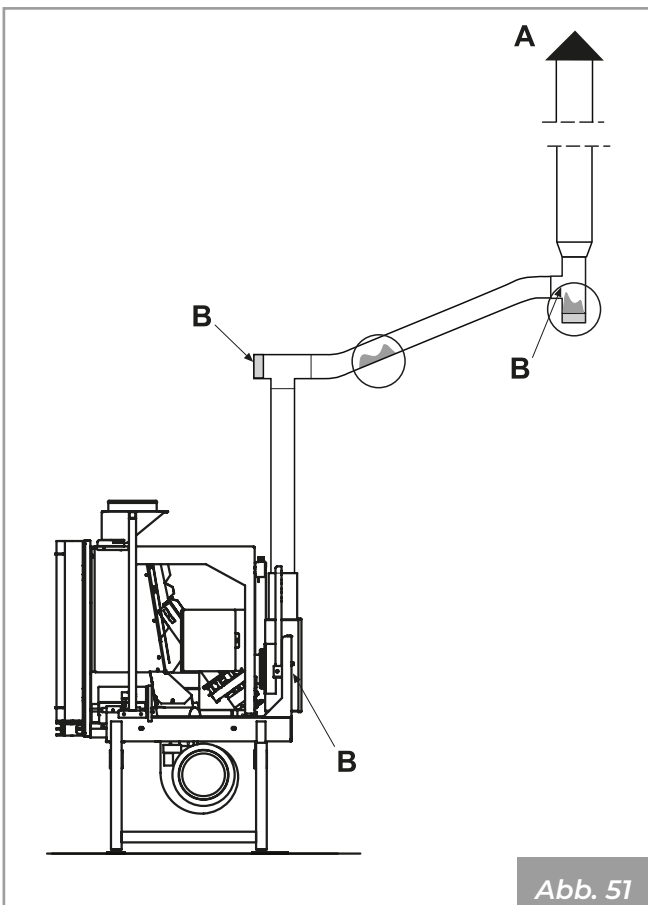


Abb. 51

Wenn horizontale Abschnitte vorhanden sind, müssen Asche- und Rußablagerungen überprüft und entfernt werden, bevor sie den Durchgang des Rauchs blockieren.

Wenn das Gerät nicht oder nicht ordnungsgemäß gereinigt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen:

- Schlechte Verbrennung;
- Schwärzung des Glases;
- Verstopfung der Brennschale durch Ansammlung von Asche und Pellets;
- Ablagerung von Asche und übermäßige Ablagerungen auf dem Wärmetauscher mit daraus resultierender schlechter Leistung

### 9.5.4 Wartung des Geräts

Mindestens einmal im Jahr oder jedes Mal, wenn das Gerät die Anfrage nach Wartung anzeigt.

Bei den Wartungsarbeiten muss der Techniker wie folgt vorgehen:

- Öffnen Sie die Tür (2) durch Betätigung des Öffnungshebels (1) mit dem mitgelieferten kalten Griff.
- Schrauben Sie die obere Platte (3) ab und entfernen Sie diese

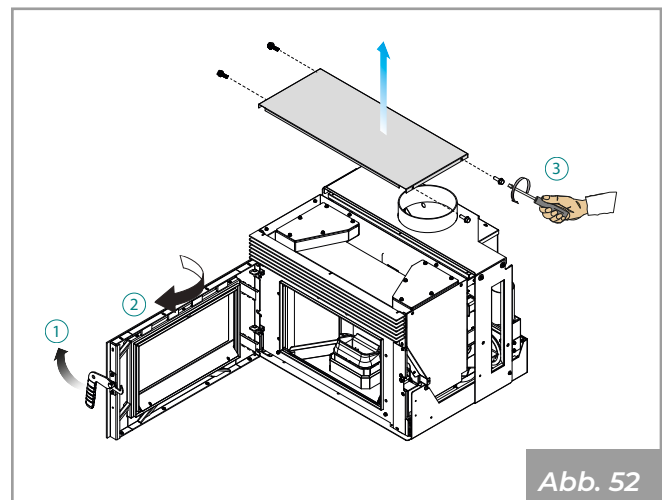


Abb. 52

- Entfernen Sie den Gitter (4) und die Schublade (5)

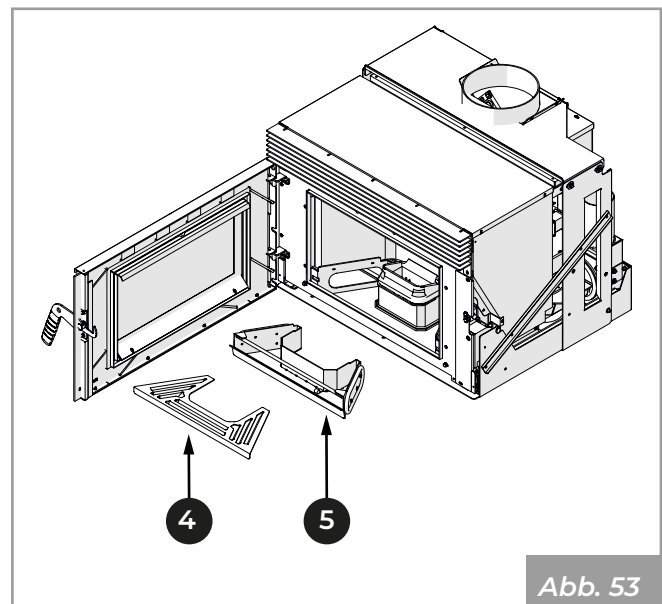


Abb. 53

- Entfernen Sie die feuerfesten Paneele aus dem Feuerraum und saugen Sie die restliche Asche ab.

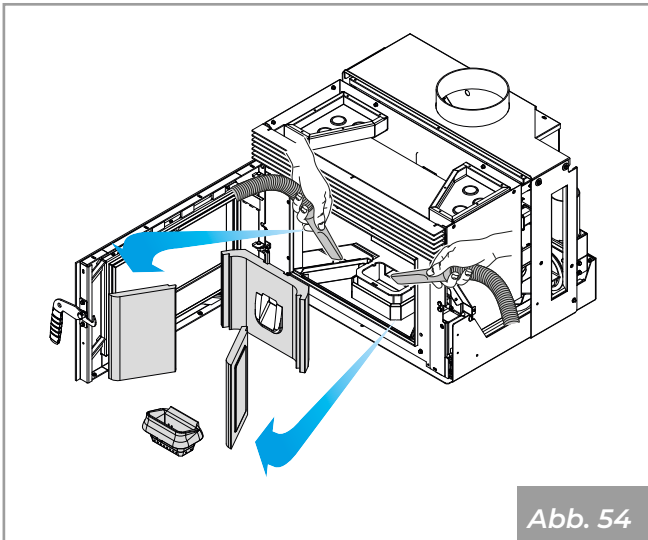


Abb. 54

- Entfernen Sie die seitlichen feuerfesten Stützen

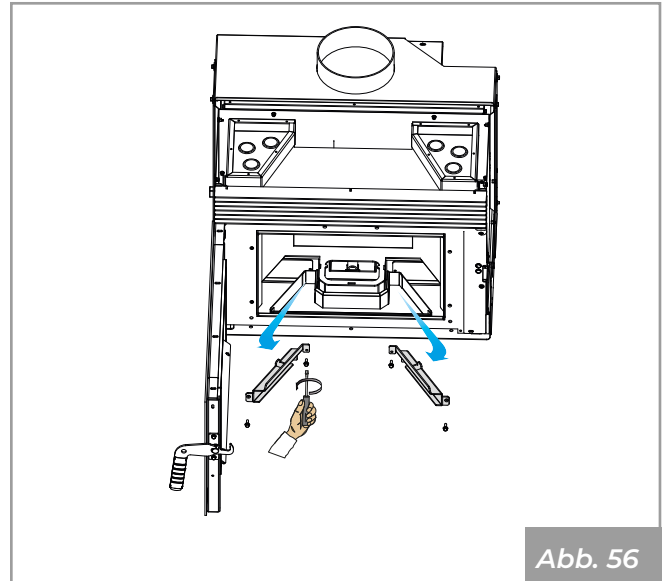


Abb. 56

- Entfernen Sie die oberen Kesseldeckel und saugen Sie die restliche Asche ab.

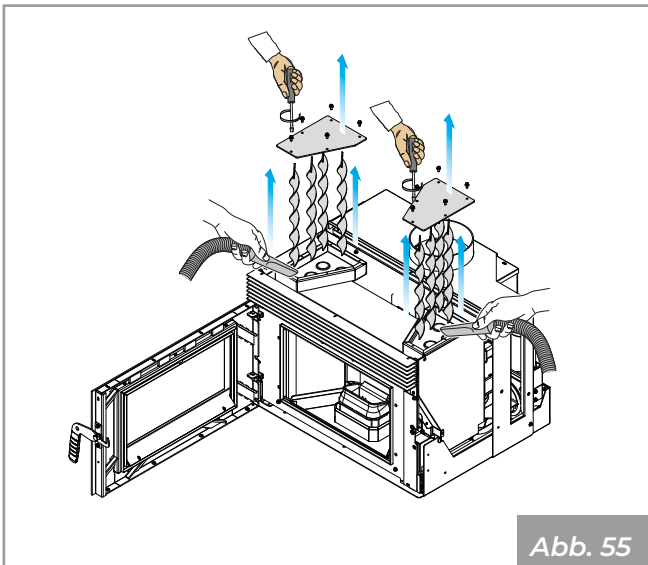


Abb. 55

- Entfernen Sie die Deckel des Rauchventilatorraums

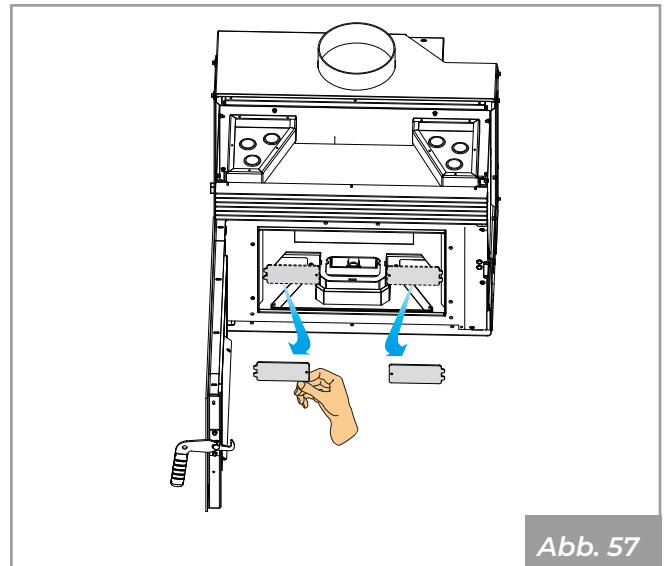


Abb. 57



Montieren Sie die oberen Kesseldeckel wieder und achten Sie darauf, dass der Verschluss wieder dicht ist. Ersetzen Sie ggf. die Dichtungen



Montieren Sie die Decke des Rauchventilatorraums wieder und stellen Sie dabei sicher, dass der Verschluss wieder dicht ist. Ersetzen Sie ggf. die Dichtungen

- Absaugen der restlichen Asche

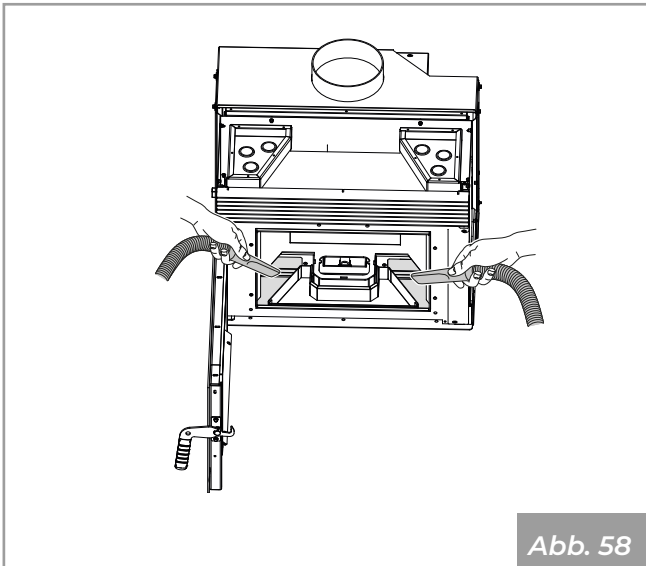


Abb. 58

- Alle Komponenten in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Den Zustand und die Funktionstüchtigkeit aller Dichtungen kontrollieren
- Den Zustand und die Reinigung aller inneren Komponenten kontrollieren
- Die Dichtung und die Reinigung der Befestigung des Rauchabzugs kontrollieren
- Eventuelle Pelletrückstände im Behälter entfernen
- Überprüfen, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert
- Alle Warnungen oder Alarme zurücksetzen (die manuell zurückzusetzenden Thermostate befinden sich auf der Rückseite des Geräts in der Nähe der Steckdose des Netzkabels).
- Prüfen Sie, ob die Türschlossfedern richtig funktionieren

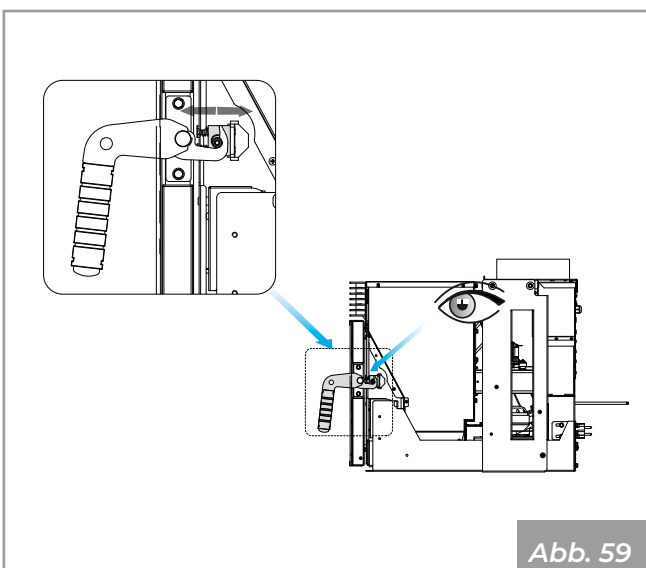


Abb. 59

## 10 VERSCHROTTUNG UND ENTSORGUNG

Die Verschrottung und Entsorgung des Geräts liegen in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers, der in Übereinstimmung mit den in seinem Land geltenden Gesetzen bezüglich Sicherheit, Respekt und Schutz der Umwelt handeln muss.

Die Entsorgung der Materialien kann auch Dritten anvertraut werden, vorausgesetzt, dass für die Verwertung und Entsorgung der betreffenden Materialien stets zugelassene Unternehmen eingesetzt werden.



Halten Sie sich immer und jedenfalls an die geltenden Vorschriften des Landes, in dem gearbeitet wird, bezüglich der Entsorgung der Materialien und eventuell des Entsorgungsberichts.



Alle Vorgänge der Demontage für die Verschrottung müssen bei stillstehendem Gerät mit abgetrennter Stromversorgung erfolgen.

- Entfernen Sie alle elektrischen Teile.
- die Akkumulatoren in den Platinen trennen.
- Verschrotten Sie die Struktur des Geräts durch autorisierte Unternehmen.



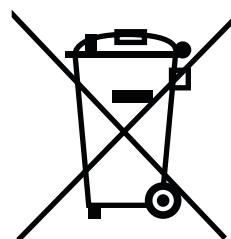
Das Zurücklassen des Geräts an zugänglichen Stellen ist eine ernste Gefahr für Mensch und Tier.

Die getrennte Entsorgung des Produkts ermöglicht es, mögliche negative Folgen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und die Materialien, aus denen es besteht, zurückzugewinnen, um eine bedeutende Energie- und Ressourceneinsparung zu erzielen.

Für eventuelle Schäden an Personen und Tieren haftet immer der Eigentümer. Zum Zeitpunkt der Verschrottung müssen die CE-Kennzeichnung, dieses Handbuch und die anderen Unterlagen bezüglich dieses Gerätes zerstört werden.

Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters auf dem Etikett des Geräts weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden muss.

*Gemäß Art.13 des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets Nr.151 vom 25. Juli 2005 zur Umsetzung der Richtlinie 2002/96/EG vom 23. Februar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte im Zusammenhang mit Maßnahmen und Verfahren zur Vermeidung der Entstehung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, mit der Bezeichnung WEEE, welche die Wiederverwendung, das Recycling und andere Formen der Verwertung fördern, um die zur Entsorgung zu entsendende Menge zu reduzieren und die Eingriffe der am Lebenszyklus dieser Produkte beteiligten Parteien zu verbessern.*





# **PALAZZETTI**

## IL CALORE CHE PIACE ALLA NATURA

Palazzetti Lelio s.p.a.  
Via Roveredo, 103  
cap 33080 - Porcia (PN) - ITALY  
Internet: [www.palazzetti.it](http://www.palazzetti.it)

Palazzetti si riserva di variare in qualunque momento e senza preavviso i propri prodotti nell'intento di migliorarli senza pregiudicarne le caratteristiche essenziali.

Palazzetti reserves the right to change its products at any time and without notice in order to improve them without compromising their essential characteristics.

Palazzetti behält sich das Recht vor, seine Produkte jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern, um sie zu verbessern, ohne ihre grundlegenden Eigenschaften zu beeinträchtigen.

Palazzetti se réserve le droit de modifier ses produits à tout moment et sans préavis afin de les améliorer sans en compromettre les caractéristiques essentielles.

Palazzetti se reserva el derecho de variar de cualquier modo y sin preaviso los propios productos en el intento de mejorar sin perjudicar las características esenciales.